

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



**Trainingsstart zur
18. Isselborster
Nacht**

**5. Isselborster
Theaterkaffee
am 6. März 2016**

**1. Spatenstich in der
Krullsbachbaue u.v.m.**

Isselhorster Theaterkaffee	2
Isselhorster Ehrenamtspreis	4
Isselhorster Feuerwehr	6
TVI informiert	8
Einlagen und Flüsterasphalt	10
Schöne Schuhe soweit das Auge reicht	12
Trainingsstart: Isselhorster Nacht	14
Alte Torbögen und Inschriften	15
Kennen Sie unseren Heimatkreis	15
Spatenstich in der Krullsbachau	16
Einblicke in die Physiotherapie	18
11. Energiespartag	22
Eiser- oder Piepkuchen	24
Iser- oder Piepkoken	27
Margrets Eintopf	29
CVJM Handball	30
Markisenschautage	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Feinkost Amine	34
Dankeschön aus Lettland	36
Grundschul-Paketaktion	38
Hannes unterm Regenbogen	40
Sternsingeraktion 2016	41
Den Eseln "Hallo" sagen	42
Sektempfang am Fass	42
Neujahrsempfang der CDU	43
Wir machen Sie glücklich	45
Ein Ort des Elends	46
Optikstudio sorgt für bessere Sicht	51
Kein Raum in der Herberge	52
Christina Kampmann, Ministerin aus Isselhorst	54
Die Kirchenmaus lädt ein	57
Weltgebetstag 2016	57
Das neue Milchhäuschen	58
Neues zur "Höchstspannung"	59
Luttermöwen spenden für KISS	60
Don Kosaken begeistern	61
Ick hadde 'nen Drachen bowwet	62
Impressum	62

5. Isselhorster Theaterkaffee startet am 6. März 2016



Bald ist es soweit: Am Sonntag, dem 6. März 2016 öffnet das Isselhorster Theaterkaffee zum fünften Mal die Türen der Festhalle. Einlass ist ab 14.00 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr.

Ab dem 27. Februar 2016 können die Eintrittskarten bei Minuth (ehem. Hillenkötter) an der Halber Straße gekauft werden. Im Preis von 8,00 Euro sind Kaffee und ein Stück Kuchen enthalten.





forum-werbegaben

*Wir Partner für
erfolgreiche Werbemittel!*

*Denken Sie
schon jetzt
an kleine
Osterpräsente
für Ihre
Kundschaft!*






Fon: 0 52 41 • 61 28
www.forum-werbegaben.de
Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh



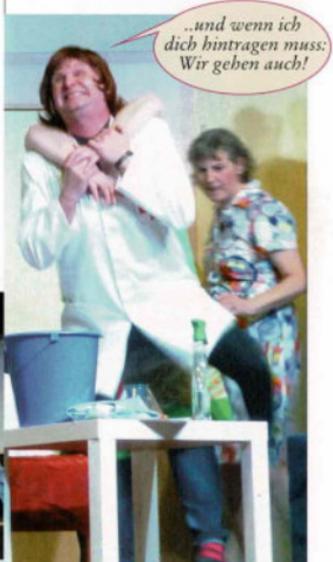
Das Programm ist wieder eine Zusammensetzung verschiedener Darbietungen. Hierbei dürfen die Jungbläser genauso wenig fehlen, wie plattdeutsche Einlagen. Besonders aber freuen sich die "Putzigen" auf ihren Auftritt, der im letzten Jahr krankheitsbedingt leider ausfallen musste.

Zum Abschluss werden die "Büttkens" mit dem Theaterstück "Mary und Mike" für etwas kriminalistische Spannung sorgen. Doch keine Angst: Der Fall wird rechtzeitig zum Ende der Veranstaltung (gegen 17.00 Uhr) gelöst - und die Lachmuskeln werden bestimmt nicht zu kurz kommen.

*Die Büttkens:
links am Bildrand Ulrike Oberg (Maske), Dietlind Hellweg, Kim Ortmeier, Andreas Bussmann, Monika Bussmann, Oliver Retbage und Frank Korn. Nicht auf dem Bild Gabi Redecker (Souffleuse) und Wolfgang Redecker (Regie)*



Die Landfrauen, der landwirtschaftliche Ortsverband und die Theatergruppe "Die Büttkens" freuen sich auf ein tolles Publikum.



Einführungskurs in den Obstbaumschnitt
am Sa., den 5.3.16 um 14.00



Lebendig · Natürlich · Grün

Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhagen / Ströhn
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20
www.baumschule-upmann.de

Erster Isselhorster Ehrenamtspreis übergeben

Gütersloh. „Ich bin überrascht“, sagt Helmut Koch und ergänzt, er könne nicht verhehlen, gerührt zu sein „und auch etwas stolz.“ Mit diesen Worten nimmt der 82-Jährige den Jacobsen-Ehrenamtspreis entgegen, der in diesem Jahr vom SPD Ortsverein Isselhorst erstmalig ausgelobt und nun vergeben wurde.



Fröhliche Feierstunde: SPD Ortsvereinsvorsitzende Maria Vornholt übergibt erstmalig den Jacobson-Ehrenamtspreis an Helmut Koch. Seit fast 70 Jahren engagiert sich der Isselhorster rund um die Musik. Die Gebrauchsspuren beweisen, dass die Trompete in seiner Hand täglich zum Einsatz kommt. Foto: Hartmut Salzmann

Zahlreiche Vorschläge waren bei der Vorsitzenden Maria Vornholt eingegangen, nachdem der Ortsverein im Sommer öffentlich dazu aufgerufen hatte, Personen für die Preisvergabe vorzuschlagen, die sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement im Kirchspiel auszeichnen. Die Jury entschied sich einstimmig für Helmut Koch, einen Bürger, der unermüdlich im Dienste der Allgemeinheit in Isselhorst unterwegs ist - und das schon seit vielen Jahrzehnten.

Helmut Koch blickt an Pfingsten 2016 auf eine 70-jährige aktive Mitgliedschaft im Posaunenchor Isselhorst zurück. In all den Jahren war er unter anderem als stellvertretender Chorleiter aktiv in die Ausbildung von Jungbläsern

eingebunden. Durch sein Engagement begründet sich das Traditionskonzert am Vorweihnachtstag „2312“. Jedes Jahr nimmt er am Adventsblasen teil und lässt im Ort in den frühen Morgenstunden weihnachtliche Lieder erklingen. Dazu steht Koch auf Wunsch ab jedem 80. Geburtstag vor der Tür und lässt mit seinen Chormitgliedern ein Lied erklingen. „Bei freudigen aber auch bei traurigen Anlässen sind wir zur Stelle“, erklärt Koch, der auch zu Krankenbesuchen kommt und bläst. Bisweilen steht er ganz allein auf dem Friedhof und erweist einem Verstorbenen mit seiner Trompete die letzte Ehre. Das Instrument stets im Koffer dabei, überrascht er mit einem kleinen Ständchen zu jedem denkbaren Anlass.

Bauernhofcafé
Unnern Aiken

...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!

- Frühstück auf
Vor Anmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mi - Sa 14.00 - 19.00
So u. Feiertage 11.00 - 19.00

Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

„Für mich ist es wichtig, da zu sein, ohne wenn und aber“, sagt Koch von sich selbst. Die Musik sei dabei ein Türöffner für die Herzen der Menschen. Und deshalb mache ihm die Trompete immer noch große Freude.

Nicht nur Musikfreunde kennen den Träger des Ehrenamtspreises. Koch war von 1947 seit Gründung der ersten Handball-Schülermannschaft des TVI bis hin zur Alt-Herren-Mannschaft ein aktiver Handballspieler. Er war beteiligt an der Gründung des Fördervereins Kirchenmusik und an der Gründung des Diakonievereins. 16 Jahre war er Mitglied im Presbyterium der ev. Kirchengemeinde. „Helmut Koch ist ein würdiger Preisträger und die SPD Isselhorst hat eine sehr weise Entscheidung getroffen. Er ist Vorbild für viele“, ließ die ehemalige Bürgermeisterin Maria Unger in einem Grußwort ausrichten.

Der Isselhorster Ehrenamtspreis soll fortan jährlich vergeben werden. „Wie kommt ein so kleiner Ortsverein wie der Isselhorster auf die Idee, einen solchen Preis auszuloben?“ fragt Ortsvereinsvorsitzende Vornholt und antwortet sogleich: „Wir wollen mit unserem Preis den Blick auf die Menschen im Hintergrund lenken, die nie viel Aufhebens gemacht haben von ihren Aktivitäten und Aktionen.“ Isselhorst sei geprägt von bürgerlichem Engagement in allen Belangen. Namensgeber für den neuen Preis ist das verstorbene Ehepaar Gudrun und Eckard Jacobsen. Beide waren ihr Leben lang in der SPD und AWO verantwortlich engagiert und aktiv.

Jeanette Salzmann



HALTEN DEN PREIS FLACH. MIT ECHTER 0 %-FINANZIERUNG.



NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth*-Freisprecheinrichtung
- CHASSIS CONTROL Technologie

MONATL. RATE:

AB € 99,-¹

BARPREIS:

AB € 18.490,-

NISSAN JUKE VISIA 1.6 I, 69 kW (94 PS)

- noch sportlicheres Design
- LED-Tagfahrlicht
- 40 % größerer Kofferraum*

MONATL. RATE:

AB € 79,-²

BARPREIS:

AB € 13.990,-

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,0 bis 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 138,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D-B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Im Vergleich zum Vorgängermodell.
¹NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 I DIG-T 4x2, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 18.490,- • Anzahlung: € 4.398,- • **Nettodarlehensbetrag: € 14.093,-** • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 9.456,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag € 14.093,- • **effektiver Jahreszins: 0,00 % • Sollzinssatz (gebunden): 0,00 %.**
²NISSAN JUKE VISIA 1.6 I, 69 kW (94 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 13.990,- • Anzahlung: € 2.986,- • **Nettodarlehensbetrag: € 11.005,-** • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 79,- und eine Schlussrate von € 7.293,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag € 11.005,- • **effektiver Jahreszins: 0,00 % • Sollzinssatz (gebunden): 0,00 %.** Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 29.03.2016 und Zulassung bis zum 31.03.2016 und nur für Neuwagen.

Autohaus Aschentrup

Carl-Zeiss-Str.1
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 74 33 80
www.aschentrup.de

Löschzug Isselhorst 50 Mal für den Bürger im Einsatz

2015 war ein ereignisreiches Jahr für den Löschzug Isselhorst. Insgesamt 50 Mal rückten die 43 Kameraden, davon 2 Frauen, für die Bürgerinnen und Bürger aus.

36 Mal pumpeten die Kameraden die vollgelaufenen Keller aus oder beseitigten umgefallene Bäume. 5 Mal wurde der Löschzug zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Im Juni 2015 löschten die Frauen und Männer gemeinsam mit den Löschzügen der Stadt den Großbrand der Tischlerei Lütgert an der Osnabrücker Landstraße. Und 2 Mal waren die Kameraden im Rahmen der Flüchtlingshilfe in den Unterkünften in Friedrichsdorf und Spexard aktiv. Durch die gute Aus- und Fortbildung sind die Kameraden aber für die kommenden Einsätze gut gerüstet.



Viel Zeit und Herzblut steckten die Kameraden in die Organisation des „Tag der offenen Tür“. Gemeinsam mit dem Posaunenchor Isselhorst präsentierten sich beide Vereine Ende August unter dem Motto „PCI meets Feuerwehr(k)“.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, was nicht zuletzt an dem grandiosen Feuerwerk lag. Das neue Jahr startete für einige Kameraden mit einer Beförderung oder Ehrung. So wurden Lars Svensson, Philipp Zurlinden, René Weege und Jonda Rehm auf der Jahreshauptversammlung zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert. Janek und Jonas Burg sind nun Unterbrandmeister (UBM). Lars Hantel trägt nun den Dienstgrad Brandmeister (BM). Und Mario Porceddu und Oliver Rethage wurden zum Hauptbrandmeister (HBM) befördert.



Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mittwoch
nachmittag
geöffnet

Für die langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Thomas Uellendahl (2.v.l.) und Gerhard Gerecht (3.v.l., jeweils für 40 Jahre), sowie Hubert Lamour (für 50 Jahre) geehrt. Ulrich Poggenklaß (re. außen) schied mit Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst aus.

Der Löschzug Isselhorst sucht Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Lust haben, unsere Mannschaft zu verstärken. Weitere Infos gibt es montagabends um 19:30 Uhr im Gerätehaus an der Niehorster Straße, beim Löschzugführer Bernd Sachse und unter www.loeschzug-isselhorst.de

*Kim Nadine Ortmeier
Löschzug Isselhorst*



**Markus
Hellweg**
Tischlermeister

Individuelle Massivholzmöbel

Ganzheitliches Bettsystem

Küchen + Büros

Praxis-Einrichtungen

Ökologische Oberflächen

Beratung + Service

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.



Telefon 0 52 41 - 68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.tischlerei-hellweg.de



**Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst**

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh



**Das ganz Besondere:
Ortmeier's
Bison Spezialitäten**

vom 01. März bis 04. April 2016

**Ostern erleben mit der
ganzen Familie:
Festliche Mittagsmenüs!**



Bitburger
Bitte ein Beck

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Ihre Familie Ortmeier

Tel. (0 52 41) 6 71 96
www.zur-linde-isselhorst.de



Turnverein Issehorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-issehorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-issehorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

Der Turnverein sucht Übungsleiter/innen oder Helfer/innen für die Bereiche Turnen – Kinderturnen/Purzelturnen, Dienstag nachmittag Frauengymnastik, Donnerstag abend

Der Verein bietet eine Aufwandsentschädigung, die Dank der Ehrenamtspauschale auch nicht versteuert werden muss. Sollte Interesse an einer Übungsleiter-Ausbildung bestehen, wird der Verein bei der passenden Anmeldung behilflich sein. Die Kosten für die Ausbildung werden vom Verein übernommen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Tel.: 05241-67060, Mail: geschaeftsstelle@turnverein-issehorst.de

Sport als Fulltimejob? Dann starte beim TVI! Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim TV Issehorst

Bist Du zwischen 16 und 27 Jahren alt und hast gerade Deinen Schulabschluss, Abitur oder Ausbildung in der Tasche? Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, bei der Du deine eigenen Erfahrungen z.B. durch die Leitung von Gruppen, in der Teamarbeit und im sportlichen Training einbringen und diese durch Qualifikationen erweitern kannst?

Du möchtest einen Beruf ergreifen, bei dem Du mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeitest? Dann ist das Freiwillige Soziale Jahr im Sport in unserem Verein genau das Richtige für Dich.

Falls Du Interesse hast, Dein FSJ im Sport ab Sommer 2016 beim TV Issehorst abzuleisten, richte Deine Bewerbung bitte schriftlich an: TV Issehorst, Geschäftsstelle, Kathrin Wienströer Kupferweg 10, 33334 Gütersloh

**Jahreshauptversammlung des TV Issehorst v. 1894 e.V.
Freitag, 11.03.2016 um 20.00 Uhr**
Versammlungsort: Issehorster Landhaus, Haller Str. 139, 33334 Gütersloh

Neben den Berichten des Vorstands und der Abteilungen stehen die Wahlen des B-Blocks im Vorstand an. Weiterhin auf der Tagesordnung der Punkt „Beitrags-erhöhung“ und „Informationen und Veränderungen zum 122. Turnerfest“

Im Zeichen des Umbruchs und der Veränderungen laden der Vorstand und die Abteilungsleiter des Turnverein Issehorst alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein und würden sich über eine rege Beteiligung freuen.

Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens bis zum 26.02.2016 bei dem geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein (§12.7. der Vereinsatzung)

Radfahren im TVI

Wir wollen wieder gemeinsam in die Kette treten und die Umgebung erkunden.

Am Donnerstag, dem 17.März lade ich alle Radfahrinteressierten aus Issehorst und Umgebung ein.

Wir treffen uns um 18:00 Uhr im Vorraum der Turnhalle zur Sommertourenplanung. Die Radfahrtsaison beginnt nach den Osterferien. Vorgesehen sind wöchentliche Feierabendtouren und monatlich eine Tagestour. Weitere Details werden wir gemeinsam erarbeiten.

Ich freue mich auf die Begleiter vom letzten Jahr und viele neue Mitfahrer, Elke Krautscheid

»Spiel mit«

Tischtennis hält fit und ist leicht zu erlernen.

Der Turnverein Isselhorst von 1894 e.v. Abteilung Tischtennis bietet allen Sportlerinnen und Sportlern gute Rahmenbedingungen.

Erwachsenentraining:
Dienstags ab 20 Uhr
Festhalle Haller Str./Kirchplatz.

»Schnupperkurs«

Immer Dienstags
der ideale Einstieg!

»Mit dem Schläger spielend bis ins hohe Alter«

Der Sport mit dem kleinen Ball ist der Top-Favorit

unter den Gesundheitssportarten. Tischtennis ist Familien- und Leistungssport eignet sich für Spieler von 4 bis 99 Jahren. Bei kaum einem anderen Spiel kann Spieltempo und Spielform an das Alter und den individuellen Leistungsstand ähnlich gut angepasst werden.



Infos unter:
www.facebook.com/Tischtennis.Isselhorst

Isselhorst, tituliert als „das freundliche Dorf“ und „in Gütersloh ganz oben“, was ist es wirklich? Sind es die markanten Gebäude, Kriegerdenkmal, Festhalle, Brennerei, die wir dem Ortsfremden als Wegweiser an die Hand geben? Ist es die Kirche, der zentrale Bezugspunkt, um den unsere Nachbarn uns beneiden? Oder sind es die Kulturschätze rund um die Kirche, die sich gut zu einem historischen Rundgang gestalten ließen? Sind es die besonderen Läden und Handwerker, die Isselhorst in der Region bekannt machen: der Mann mit der goldenen Nadel, der „Abonnet“ der DLG-Prämierungen, die Crew, die aus Menschen Persönlichkeiten macht?



Viele Menschen verbinden mit Isselhorst in erster Linie unsere Dorfveranstaltungen, in denen wir schon immer ganz groß waren; angefangen von der 900-Jahrfeier, über die legendären Straßenfeste bis zur Isselhorster Nacht und zum Konzert 23.12..

Will man jedoch einen Ort wirklich kennen lernen – empfiehlt eine Weltenbummlerweisheit – so „gehen die Toren in die Museen, die Weisen in die Tavernen.“ Aber diese gibt es im Kirchspiel nicht mehr. Stemmer¹, Baumann², Postillion sind verschwunden und in der „Linde“ sitzt am Feierabend kein Dressi³ mehr, der einen zum Glas Bier einlädt. Ohnehin waren Hauptumschlagplätze für Alltagsneuigkeiten der Friseursalon Kramme⁴ und der SchlämpeKump bei Elmendorf. „Ham'ses schon gehört?“ bzw. „...bi'n Kump hätt'se et säggt...“, die geflügelte Redewendung, mit der das Neueste vom Tage bekräftigt wurde.

Weniger lautstark, dafür umso bedeutender ging es im ehemaligen Postamt zu. Dieses hatte 1972 seinen Besitzer gewechselt, und seitdem der weiße Schriftzug das

Dunkelrot aus Kaisers Zeiten zierte, wurden hier mehr und immer mehr die wesentlichen Isselhorster Angelegenheiten besprochen.

„Guten Morgen!“ „Er ist nicht da“, kam es zur Antwort oder auch – wenn man Glück hatte – „er ist da.“ Dann ging es ein paar Stufen hinauf am Telefontischen und dem Gummibaum vorbei durch die – im wörtlichen, wie im übertragenen Sinne – stets offene Tür...

Weiß Gott, wer durch sie nicht schon alles hindurch gegangen war. Die Laudatio zum Sechzigsten zählte einige auf:

„Wenn CDU-Lütkemegger vorn ut de Dür chait, kann et sien, dat Frau Jacobsen⁵ von de SPD oll in de Werkstia stait.“

Ob Mumperow, Kleegräwe, Piepenbrocks Karl, Hellings Willem⁶, Rehm⁷, ölle sind se do maol.“

„De Schniederfritz⁸, Bresch, Elmendorf un de Pastor – ölle spriaeket se bi Günter vor.“

Um was ging es? Um Gott und die Welt. Nein – es ging immer um das Kirchspiel. Wie ist die Kirmes zu retten?



Ursula Richter
Heilpraktikerin für
Psychotherapie und
Heilhypnose



„Ich nehme mir Zeit
für Sie.“

33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 - 2 12 22 28
Mobil 01 75 - 6 15 36 78
ursula@richter-x.com

Mit den besten Wünschen
für das neue Jahr verbinden wir
unseren Dank jahrelangen
Vertrauens und Ihrer Treue.

Karmann

Inh. Ina Karmann

Haller Str. 133 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Wie finden wir einen Namen für den Dorfplatz? Wie bekommen wir Isselhorst unter Wasser?⁹ Wohin mit dem Großen Fass? Wo bleibt der Heimatverein? Gäbe es einen Platz für Bollwegs Schlittensammlung? Wer spricht das beste Isselhorster Platt? Wer backt den besten Pickert? Es wurde geklönt und informiert, Dinge mussten „bekürt“¹⁰ werden, und nicht selten galt es, eine „Kuh vom Eis“ zu holen.

Kurzum, hinter der besagten Tür befand sich das Besprechungszimmer von Isselhorst, aber wie-so denn gerade hier?

Die zentrale (Postamt-) Lage sprach dafür, und es war nicht nur immer offen, sondern auch immer schön warm. Das große Südfenster ließ viel Licht herein, an den Wänden standen Maschinen und in der Mitte als Raumteiler ein Regal mit Schuhen in Reparatur. Dahinter hielt sich der Mann verschont, um dessentwillen man gekommen war. In grüner Schürze saß er auf seinem Hocker, vor sich den Zweifuß, einen Hammer oder Pinsel in der Hand, neben sich Leimtopf und Blechdosen mit Holzstiften und Nägeln.

Gaben sich auch noch so viele ihr Stelldichein, ihr Gegenüber war stets derselbe. Daher war er derjenige, der am besten Bescheid wusste. Bei ihm liefen die Fäden zusammen, ganz natürlich besonders in den Jahren, in denen er die von ihm mit gegründete Werbegemeinschaft leitete, aber auch danach. Doch waren es nicht nur die Neuigkeiten, die ihm zugetragen wurden; er selbst kutscherte viel und gerne „in der Weltgeschichte“ herum. Und weil er das mit offenen Augen tat, brachte er so einiges an Ansehenswertem mit. Nie ging man mit leeren Händen und oft auch mit Anweisungen aus dem Laden.

Da er offensichtlich bei der Arbeit war, die manches Mal auch Vor-

rang hatte, fasste man sich automatisch kurz. Das Gespräch blieb auf das Wesentliche beschränkt, leeres Stroh wurde nicht gedroschen. Das lag auch daran, dass es fast ausschließlich unter vier Augen stattfand. Sagte doch Friedrich Nietzsche: „Der Dritte ist immer der Kork, der verhindert, dass das Gespräch in die Tiefe sinkt.“

Nicht im sterilen Verhandlungsräum am blank geputzten Tisch; hier, zwischen Bergen alter Schuhe, mit Lederschnipseln auf dem Boden und Krimskrams auf der Fensterbank, im Duft von Leder und Leim kamen die Ideen zustande, die das Leben in Isselhorst während der vergangenen Jahrzehnte geprägt haben und noch weiterhin prägen werden.

Kürzlich betrat ein Kunde den Laden und fragte nach Schuhen. „Sie haben Größe 43.“ „Woher wissen Sie das?“ „Ja, das sehe ich - und noch was: Sie stehen nicht richtig; Sie brauchen Einlagen.“ Damit war schon der „Fuß in der Tür.“ Der Kunde war nämlich Insider und die Chance musste genutzt werden. „Sagen Sie mal, können wir nicht die Dorfstraße erneuern?“ „Ja, soweit ich weiß, ist das schon geplant.“ „Aber das alte Pflaster behalten wir hier.“ „Was wollen Sie damit machen?“ „Das packen wir in die Parkbuchten.“ „Und was ist mit Flüsterrasphalt, damit es hier ein bisschen ruhiger wird?“ „Nein, viel

zu teuer, und außerdem: bei 30 km/h bringt das nichts.“ „Aber die Bordsteine, wenn wir die etwas absenken, hätten die Autos mehr Spielraum.“ „Ja, das kann ich mir gut vorstellen.“

Also, wenn wir demnächst schön sinnig und ohne Gerumpel durchs Dorf rollen, so ist das eine der ungezählten Ideen aus der Schusterwerkstatt, die letzte, denn diese ist inzwischen leer geräumt, zweckentfremdet für ein Büro. Zweifuß und Leimtopf haben Platz gemacht für den Bildschirm. In Isselhorst, so scheint es, gehen die Lichter aus. Nur, weil ein Schuster seinen Hammer aus der Hand legt?

Nein, nicht nur, sondern auch, denn Isselhorst, das sind die Menschen, und keiner steht so für Dorf in einem guten Sinne, niemand verkörpert Isselhorst so sehr wie Günter Karmann.

Mumperow

- 1 „Zum Stemmer“ ehem. Gastwirtschaft und Lebensmittelladen in Ebbesloh
- 2 Baumann, ehem. Gastwirtschaft an der Kreuzung in Holtkamp
- 3 Dressi = Gerhard Dreesbeindiecke
- 4 Der Friseursalon Kramme war am Bronzezeug
- 5 ehemalige Vorsitzende der SPD
- 6 Wilhelm Helling, ehem. Leiter der Sparkassen Zweigstelle
- 7 ehemaliger Inhaber des Reisebüros
- 8 Friedrich Schröder, Schneidermeister
- 9 „Isselhorst unter Wasser“ Motto eines Straßenfestes
- 10 besprochen

Schöne Schuhe soweit das Auge reicht

„Schuhhaus Karmann“ in Isselhorst setzt auf freundliche Fachberatung und umfangreichen Service.

Generationsnachfolge und die Weiterführung alteingesessener Einzelhandelsstandorte ist nicht immer einfach. So sieht man es in vielen Kleinstädten. Aufgrund vieler Leerstände wirken diese oft nicht mehr attraktiv, es fehlt an Auswahl und Service. Dabei gibt es viele Kunden, die gerade Beratung und Service zu schätzen wissen. Daher ist es auch Familie Karmann wichtig, dass das lokale Schuhgeschäft fortgeführt wird und somit die Isselhorster weiter alle Bedürfnisse vor Ort befriedigen können. Und dass gerade Schuhe eines der wichtigsten Grundbedürfnisse sind, darauf weisen mittlerweile zahlreiche Zitate hin; z.B. kennen Sie sicher auch diesen: „Ich gehe mal in die Stadt und kaufe mir etwas gegen Kopfschmerzen, ein Paar Schuhe oder so!“.

Vor über 55 Jahren eröffnete der Schuhmachermeister Günter Karmann zusammen mit seiner Ehefrau Gerda ein kleines



Team von links nach rechts:
Marianne Tigges, Susanne Ameling,
Anke Horstmann (Filialleitung),
Emel Catakli



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

**Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!**



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94

www.isselhorster-apotheke.de



Schuhgeschäft mit Werkstatt in Isselhorst, welches mittlerweile vergrößert und modernisiert wurde. Die Auswahl ist riesig und auf die Bedürfnisse der Isselhorster zugeschnitten. Nun soll das Geschäft in die Hände der Lemax shoe-fashion GmbH aus Osnabrück gelegt werden. Die Geschäfte der Firma sind vielleicht bekannt unter dem Namen P.S. Schuhe und genau auf diese regionalen Gegebenheiten eingestellt. Die Übergabe erfolgte Anfang Februar.

Frau Karmann, die das Geschäft ihres Vaters seit mehreren Jahren weiter führte, begrüßt die Fortführung des Fachgeschäfts unter seinem Namen sehr. Das Schuhhaus Karmann besteht bereits seit 1960. Umso schöner ist es, dass die Lemax shoe-fashion GmbH darauf setzt, die bewährte Qualität der Beratung und Übernahme der Sortimente zu gewährleisten. Bei der Geschäftsnachfolge wurde die gesamte Belegschaft übernommen. „Wir freuen uns sehr, dass es im P.S. Schuhhaus Karmann weiter geht und freuen uns auf neue Herausforderungen“, sagen die Mitarbeiter.

Mit oder ohne Beratung, wie der Kunde es wünscht, können hier weiterhin nach Lust und Laune Schuhe anprobiert werden. Besitzer der P.S. Kundenkarte profitieren von einem Sofortrabatt in Höhe von 3% in allen Geschäften mit dem markanten orangenem Logo. Die Lemax shoe-fashion GmbH betreibt unter dem Namenszusatz P.S. mittlerweile

**Auf alle Winterartikel
gibt es nochmal**

20%

auch auf den reduzierten Preis!

**Auf alle Paul Green
Schuhe gibt es**

50%

bis Ende Februar.



**SCHUHHAUS
KARMANN**

Hofler Straße 130 · 32324 Osterholz · Telefon 05241 87140

14 Standorte, neben Isselhorst sind diese von Vermold bis zur Nordseeküste verteilt. Das hat z. B. den Vorteil, dass ein bereits vergriffener Schuh aus einem anderen Geschäft schnell für den Kunden bestellt werden kann.

Mit dem Wechsel wurde das Sortiment erweitert, so dass der Frühling mit neuen Schuhen und P.S. eingeläutet werden kann.

TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0

**Autohaus
BRINKER**

www.autohaus-brinker.de



ŠKODA



Service



**Nutzfahrzeuge
Service**

Fit in das neue Jahr mit dem Vorbereitungsprogramm zur Isselhorster Nacht



Am Samstag, den 20.02.2016 um 15.00 Uhr ist in Isselhorst am Autohaus Brinker der Trainingsauftakt zur 18. Isselhorster Nacht.

Die Veranstaltergemeinschaft sowie das Trainerteam Lloyd Whitaker und Eva Kromminga-Rösler (Foto re.) freuen sich auf viele neue und bekannte Gesichter, die sich die 18. Isselhorster Nacht zum Laufziel gesetzt haben.

Trainiert wird an 14 Samstagen in unterschiedlichen Leistungsgruppen. Erstmals wird absoluten Laufanfängern schon drei Wochen früher, am 30. Januar, ein Vorlaufprogramm als Trainingseinstieg angeboten. Denn Voraussetzung für den Einstieg in das Lauftraining der Vorbereitung, mit Beginn am 20. Februar, ist die Fähigkeit, ein Intervall von 5 Minuten Laufen / 1 Minute Gehen über 45 Minuten zu bewältigen. Der Treffpunkt hierzu ist ebenfalls das Autohaus Brinker an der Haller Straße in Isselhorst.

Alle Teilnehmer der Vorbereitung können zusätzlich an den öffentlichen Lauftreffs jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr mittrainieren. Die Anmeldung zum Kurs „in 100 Tagen fit“ ist über die Internetseite www.isselhorster-nacht.de ab Januar möglich. Weitere News und aktuelles Bildmaterial wird es auch auf der



Facebook-Seite der Isselhorster Nacht geben.

Die Kosten für das Vorbereitungsprogramm betragen für Erwachsene 38,00 € und für Jugendliche 28,00 €. Darin enthalten ist die Startgebühr für die 18. Isselhorster Nacht sowie die Verpflegung mit Getränken nach jeder Laufeinheit an allen Samstagen. Mit jeder Anmeldung kann gleichzeitig ein Betrag an die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe gespendet werden. Die Teilnehmerzahl für die Vorbereitung ist auf 150 Personen beschränkt.

*Thomas Krell
Pressesprecher
Isselhorster Nacht*



salzmannmedien

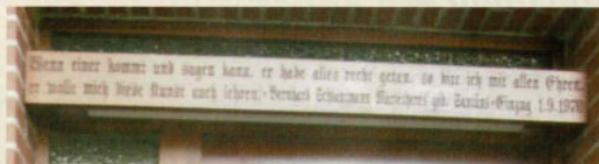
Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30
33334 Gütersloh
Tel. 052 41 998 4621
info@salzmann-medien.de
www.salzmann-medien.de

Alte Torbögen und Inschriften



Torbalken des Wohnhauses von Bernhard Schlautmann, Nieborst

*Wenn einer kommt und sagen kann,
er habe alles recht getan,
so bitte ich um alle Ehren,
er wolle mich diese Kunst auch lehren.*



Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“ Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 135:

Bild 1 – Erinnerungsstein in Pixel
(in Niehorst ist Ähnliches im Bau)

Text: Bürgerradweg Pixel - Pilotprojekt in OWL.

Entstanden mit Hilfe der Pixeler Anwohner
Baubeginn der 2,3 km langen Trasse 11/2008

Nach 1300 Arbeitsstunden für Rodung und Erdarbeiten.
Seitdem sorgt der Radweg für Sicherheit und ist ein
Vorbild für ähnliche Projekte in der Region.

Von Bürgern für Bürger

Bild 2 – Kirche in Hörste

Bild 3 – Luisenturm in Borgholzhausen



Zuschriften bitte an:
Wilfried Hanneforth,
Hollerfeldweg 13, 33334 Gütersloh

Erster Spatenstich im Neubaugebiet Krullsbachau am 15. Januar 2016



Über den Bebauungsplan 179 „Krullsbachau“ hat DER ISSELHORSTER mehrfach berichtet, in der Ausgabe 125, April 2014, S. 28 ff wurde die lange Geschichte dieses Planvorhabens erörtert.

Nachdem der Rat der Stadt Gütersloh am 31. Oktober 2014 den Satzungsbeschluss für dieses Baugebiet gefasst hatte, setzten im Sommer 2015 umfangreiche Erdarbeiten zur Herrichtung der Ausgleichsflächen und der Infra-

struktur ein. Am 15. Januar dieses Jahres hatte die GENO Immobilien nun zum symbolischen 1. Spatenstich geladen. Die Tagespresse berichtete über diese Veranstaltung (z.B. die NW 16./17. Januar) Was angesichts der mehr als 10-jährigen Planungsphase erstaunt, ist die Tatsache, dass die Ausgleichsflächen als hochwertiges Naherholungsgebiet mit seinem Wegesystem, seinen Flutmulden, Blänken und dem Spielplatz für dieses Gebiet bereits fertig sind, bevor die ersten Häuser errichtet sind. Sie werden von der Öffentlichkeit bereits intensiv angenommen.

Bei einem Spaziergang am 28. Januar über das Gelände waren die Kinder der Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ gerade dabei, sich den Spielplatz mit seinen vielfältigen Spielangeboten zu erobern. Fotografieren durften wir ihr intensives Spiel aber nicht – es gibt das Recht am eigenen Bild, über das wir uns nicht hinwegsetzen durften und wollten.

Was ebenfalls verwunderte: am 28. Januar, nach einer regenreichen Nacht standen sämtliche Flut-

Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier
Eigene
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Waschservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04 / 88 87 67 **Andreas Reich**
Raumausstattermeister · 33803 Steinlagen, Hauptmannstraße 5

*Bild links:
Die Flutmulden stehen bereits
voll Wasser.
Sind der viele Regen oder die
derzeit notwendigen Pumparbeiten
dafür ursächlich?*

mulden unter Wasser – eigentlich sind sie ja als Retentionsflächen für das statistisch 100-jährige Hochwasser ausgelegt. Vielleicht lag es nicht nur am Regen, sondern daran, dass an einer Stelle eine Grundwasserabsenkung mit einer großen Pumpe Wasser erforderlich war und die Bodenmulden fluteten.

Hier noch einmal eine Übersicht über die in zwei Bauabschnitten zu errichtenden Häuser und Hausgruppen (auf einer Nettobaufläche von insgesamt rd. 33.000 Quadratmetern):

1. Bauabschnitt:

21 Einfamilienhäuser, frei stehend
25 Grundstücke für unterschiedliche Hausgruppen
2 Häuser mit insgesamt 10 Eigentumswohnungen

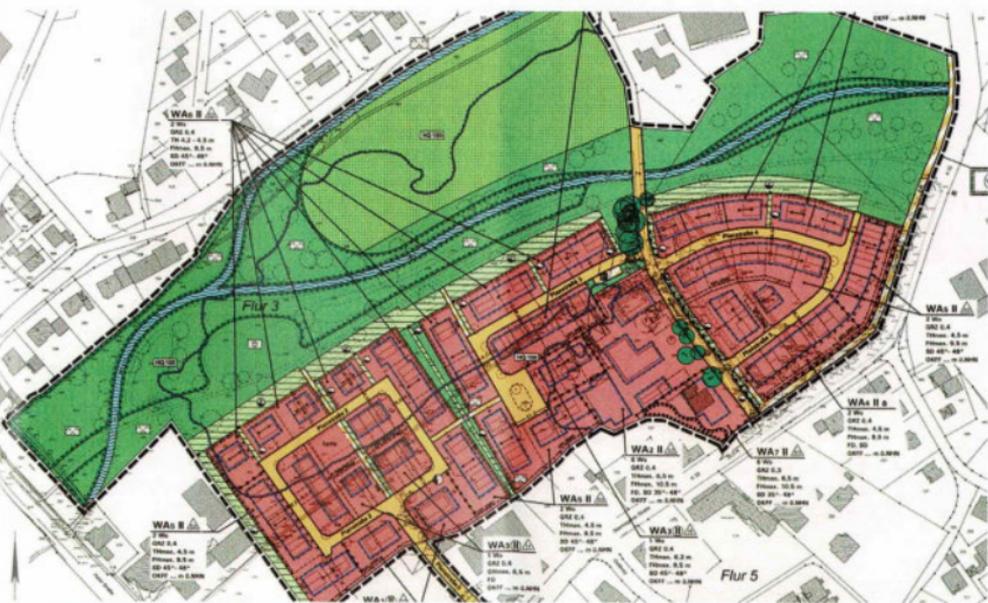


2. Bauabschnitt:
21 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser
Viele Grundstücke sind bereits vergeben. Ab März sollen die ersten Gebäude erstellt werden.

Der Spielplatz wird bereits häufig frequentiert

Siegfried Kornfeld

Bebauungsplan 179 Krullsbachaua



Physiotherapie - ein feines Handwerk

Einblicke in einen faszinierenden Beruf

Die Vielzahl an Therapien, die angeboten werden, macht die Wahl des Therapeuten für den Patienten nicht leicht. Nicht immer ist die berufliche Grundlage des Therapeuten zu erkennen. Dies stelle ich im Gespräch mit Patienten immer wieder fest.

Wenn sich jemand PhysiotherapeutIn nennen darf, hat er oder sie eine staatliche Prüfung nach einer intensiven dreijährigen Vollzeitausbildung an einer Berufsfachschule absolviert.

Diese umfasst eine Vielzahl an medizintheoretischen und praktischen Einzelprüfungen.

Fundiert in Theorie und Praxis

Umfassende medizinische Theorie und konkrete Praxis durch die Arbeit im Krankenhaus mit Patienten von Anbeginn der Ausbildung ergänzen sich und ermöglichen schon vor der dem Start in den Beruf viele Erfahrungen. Die Studierenden durchlaufen theoretisch und praktisch die verschiedenen Fachgebiete wie beispielsweise Orthopädie, Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie, Kinderheilkunde usw. Entsprechend beinhaltet der praktische Unterricht



Behandlungstechniken von der Massage bis zu spezifischen Methoden für verschiedenste Erkrankungen.

Schon in der Ausbildung begegnet man besonders spezialisierten und erfahrenen Lehrern, die wichtige manuelle Techniken vermitteln und Schwerpunkte setzen. In meinem Falle waren es u.a.

verschiedene Skliosetherapien, Techniken der Vojta – Methode oder Bindegewebsmassage.

„Mit ihren Behandlungskonzepten ist die Physiotherapie in der Lage, Hilfen zur Entwicklung, zum Erhalt oder zur Wiederherstellung von Funktionen sowohl im somatischen als auch im psychischen Bereich zu geben.“ (Dt. Fachverband für Physiotherapie ZVK)

Zusatzqualifikation:

ISBT-Bowen-Therapeutin
FOI-Therapeutin
Heilpraktikerin für das
Gebiet der Physiotherapie

Brigitta Knörle



Wirbelsäulen-, Gelenk- und Faszientherapie

www.physiotherapie-knoerle.de

Bokemühlenfeld 14, 33334 Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 9 61 90 01

Fingerspitzengefühl auf allen Ebenen

Die Verfeinerung der manuellen Fähigkeiten, genügend Selbstreflexion und eine hohe Sensibilität für den Patienten und seine Persönlichkeit sind in meinen Augen das Wertvollste für unsere Arbeit. Erfolgreiche Therapie ergibt sich aus dem stimmigen Zusammenspiel innerhalb der Trias Therapeut – Therapiemethode – Patient. Intuition und logisches Vorgehen müssen sich ergänzen, um den

Patienten individuell zu behandeln. Beweglich, wie Physiotherapeuten sind, nehmen wir ständig neue medizinische Erkenntnisse und therapeutische Strömungen auf, um zusammen mit unseren Patienten optimal zu arbeiten. Überwiegend auf eigene Kosten bilden wir uns entsprechend der Spezialisierung fort.

„Als Teil der modernen Medizin entwickelt sich die Physiotherapie ständig weiter. Fort- und Weiterbildung zur Weiterqualifizierung sind daher für die Angehörigen dieses Berufes selbstverständlich.“ (Dt. Fachverband für Physiotherapie ZVK)

Mit Erfahrung Therapie auf das Wesentliche zentrieren

Neue Einflüsse und Bewährtes im Sinne des Patienten zu verbinden, gehört zum Berufsalltag der Physiotherapeuten und ergibt sich aus der Geschichte des Berufes. Zusätzlich arbeite ich nach Methoden, die von erfahrenen und begabten Therapeuten entwickelt wurden und deren Wirkung ich am eigenen Leibe erlebt habe.

Hierzu gehört die australische **Faszientherapie** nach **Tom Bowen** (Fachverband ISBT-Bowentherapie) sowie die **FOI** (Funktionelle Orthonomie und Integration). Beide Methoden bieten dem Patienten durch ihre Sanftheit eine stressfreie, entspannende Behandlung, die Funktionsstörungen gezielt auflöst.

„Mit präzisen, sanften und effektiven Griffen behandelt und aktiviert ein Therapeut das Muskel- und Bindegewebe.“

So beschreibt Frau Dr. Hutterer in einem Dossier die Faszientherapie nach der Bowen-Methode. (Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin; 4/2015).



Katalog gebührenfrei bestellen
Tel. **05241/96770**
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

ÖKOLOGISCHE MODE-
FAIR PRODUZIERT

Maas.
natürlich leben

www.maas-natur.de

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h
Bielefeld: Oberrstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h



Individuelle Sträuße
Hochzeitsfloristik
Tischdekorationen
Accessoires
Geschenkartikel
Trauerfloristik

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: info@blumenbindekunst-gt.de

In diesem Sinne ist mir die ruhige, ungestörte Atmosphäre meiner Praxis wichtig, um konzentriert und effektiv arbeiten zu können und dem Patienten Entspannung zu ermöglichen.

Das Wesentliche zum richtigen Zeitpunkt auszuwählen, macht Therapie effektiv.

Ideale Kombination

Die besondere Kompetenz der Physiotherapeuten besteht darin, dass sie beide Komponenten, die Behandlung und das aktive Üben,



Fingerspitzengefühl auf allen Ebenen

individuell kombinieren können. Für eine erfolgreiche Behandlung ist es häufig sinnvoll, bei der Wahl der Methoden flexibel zu sein oder diese zu kombinieren. Meine zusätzliche Ausbildung zur Sport- und Gymnastiklehrerin ermöglicht mir ein besseres Einfühlungsvermögen in sportliche Bewegungsabläufe und eine motopädische Sichtweise für die Behandlung von Kindern.

Dies ist der Weg, jedem zu bestmöglicher „Bewegungsfreiheit“ zu verhelfen und die Eigenkompetenz bezüglich der eigenen Gesundheit zu stärken.

Nicht zuletzt zeigt die neue Alternative des Physiotherapiestudiums, die in anderen Ländern schon lange üblich ist, auf welchem Niveau sich die Inhalte bewegen.

Letztlich bleibt die Arbeit „analog“ und eine von Mensch zu Mensch.

Physiotherapeutin zu sein ist ein wunderbarer Beruf mit vielen bereichernden Begegnungen, dessen Bedeutung für unser sich wandelndes Gesundheitssystem stetig wächst.

Brigitte Knörle

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummehle
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmer- und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

MEIBRINK GmbH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr

Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de

11. EnergieSpartag am 6. März 2016

Effizient Energie und Geld sparen



Annette Mesken (von links), Wolfgang Hallmann (Bedachungen Hallmann), Johannes Sagemüller (Meine EnergieWende), Thorsten Schröder (Henrich Schröder Wärme+Bäder), Sven Dönnwald (Ewens), Hermann Mesken, Ulrich Honigmund (Klimatisch), Bernd Schüve (Umweltamt Stadt Gütersloh), Sven Mesken, Gerbard Steinmann (Heitmann Dämmtechnik), Ursula Thering (Kreis Gütersloh), Sandra Kaiser (Stadtwerke Gütersloh), Andre Reckersdrees (Malerbetrieb Reckersdrees), Renate Gaisendrees (Füchtenkott Sanitär+Heizung), Andreas Hermjohannknecht (Elektro Hermjohannknecht) und Anja Demir (Volksbank Bielefeld-Gütersloh) schnüren für die Besucher des Energiespartages am 6. März wieder ein umfangreiches Beratungspaket zum Thema Energiesparen.

Beim 11. Energiespartag liegt ein Schwerpunkt auf der Speichertechnik.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist seit Jahren eine der wichtigsten Zukunftsherausforderungen in Deutschland. Wie sich die aus Photovoltaik umweltfreundlich gewonnene Energie auch wirkungsvoll speichern lässt, ist ein Schwerpunkt des

11. Energiespartages am 6. März bei der Tischlerei Mesken. Natürlich bilden Dämmung, Lüftung oder der Einbau energieeffizienter Fenster und Türen wieder weitere wichtige Inhalte des Informations- und Beratungstages. An dem Messenstag erfahren die Besucher in den Fertigungshallen des Avenwedder Familienbetriebs Mesken an der Frie-

drichsdorfer Straße 54 alles über den neuesten Stand der Technik in Sachen Energiespeichern. „Die Idee ist, den kostenlosen Strom aus der Solaranlage zu speichern, wenn man ihn nicht benötigt. Und diese Energie zu nutzen, wenn es draußen dunkel ist“, erklärt Sven Dönnwald von der Firma „ewenso“, die sich auf diese Technologie spezialisiert hat. Statt auf den teuren Netzstrom greife der Betreiber eines solchen „Hausspeichers“ auf seinen eigenen günstig produzierten Strom zurück.

Das Beispiel zeigt, dass die Aussteller beim Energiespartag jeweils auf der Höhe der technisch machbaren Möglichkeiten neue Produkte und Verfahren vorstellen. „Wir wollen auf den verschiedenen Feldern zum Thema Energiesparen unseren Gästen des Energiespartages in allen Bereichen die für sie beste Lösung beim Energiesparen in den eigenen vier Wänden anbieten“, erklärt Hermann Mesken, Inhaber der Tischlerei.

++Energiekosten senken++Wohnkomfort steigern++Klimaschutz++



Herzlich Willkommen zum 11. Energiespartag

Am 6. März von 11-17 Uhr informieren die Energiesparprofis (Fachbetriebe, Banken, Architekten, KlimaTisch, Stadtwerke, Stadt und der Kreis Gütersloh) über Gebäudemodernisierung und deren Umsetzung

Infos über Aussteller, Vorträge etc. unter www.energiesparen-gt.de



Wo? Tischlerei Mesken, Gütersloh (Avenwedde-Bhf) Friedrichsdorfer Str. 54
Tel. 05241/9769-0 www.mesken-gt.de

Das Vortragsprogramm:

11:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßungsansprache
Henning Schulz, Bürgermeister

12:15 Uhr

Dämmen – Wie es richtig geht!
Ref. Mario Lichy (Gütersl. KlimaTisch eV)

13:15 Uhr

Sinnvoll investieren - optimal
finanzieren. KfW-Förderkredite bieten
Investitionsanreize
Ref. Evelyn Leipold (WGZ-Bank,
Düsseldorf)

14:15 Uhr

Die Sonne scheint auch nachts:
Wie wirtschaftlich sind Batteriespeicher?
Ref. Sven Dönnewald (ewenso,
Langenberg)

15:15 Uhr

Schimmel vermeiden durch effektives
lüften! Welche Rolle spielt hierbei der
Klimawandel?

Ref. Thorsten Schröder
(Henrich Schröder, Gütersloh)

Dabei gehe es auch immer darum, diese Dinge auch finanzieren zu können. Als Ansprechpartner für Finanzierungen und insbesondere Fördermittel für energiesparende Maßnahmen in und am Haus stehen die Volksbank Gütersloh und die Sparkasse Gütersloh bereit.

Das Thema Dämmung bleibt natürlich auch bei der elften Auflage des Informationstages auf der Tagesordnung. Die Firma Hallmann Dach setzt auf Dämmung aus Holzfaserdämmstoffen für einen winddichten, diffusionsoffenen und atmungsaktiven Schutz. Dazu hat Mesken die energiesparenden Fenster- und Türlösungen für das Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden, die zugleich vor auch ungebetenen Gästen schützen.

Dass bei Neubau und Renovierung oft die Summe der Maßnahmen den langfristigen großen



So wird Ihr Bad zum echten Lebensraum, in dem Sie sich rundum wohlfühlen: **DIE BADGESTALTER** planen und modernisieren ganz nach Ihren Wünschen – zum Fixtermin und Festpreis. www.die-badgestalter.de

SCHRÖDER

DIE BADGESTALTER

Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh | T: 05241. 960 40
www.schroeder-die-badgestalter.de

Effekt bringen, zeigt auch die Firma Schröder Wärme und Bäder. Sie wird auf der Messe eine Duschrinne zur Wärmerückgewinnung vorstellen.

Abgerundet wird das Messsprogramm von den Energieberatern. Der Gütersloher Klimatisch, Stadtwerke und das Umweltamt sind kompetente Ansprechpartner, die den Messebesuchern mit ihrer neutralen Beratung Orientierung

geben, wenn es um den passenden Maßnahmenkatalog geht.

Wie sehr Energiesparen auch im Rathaus „Chefsache“ ist, zeigt Bürgermeister Henning Schulz, der in diesem Jahr die Schirmherrschaft über den Energiespartag übernommen hat und gegen 11.30 Uhr das Grußwort sprechen wird.

Eiser- oder Piepkuchen auf Pöppings Fachwerkhofanlage in Elte bei Rheine

Wissen Sie, was „Eiserkuchen“ oder Piepkuchen sind?

Vor ein paar Wochen bekamen wir eine Einladung zum 1. Sonntag im Januar nach Elte. „Da gibt es so ein kleines Dorf bei Rheine. Ich lade Sie dahin ein. Lassen Sie sich überraschen. Und bringen Sie genügend Hunger mit.“

Viel mehr an Informationen hatten wir nicht und so wurden wir am 3. Januar abgeholt und waren nach einer guten Stunde in Elte bei Rheine.

„Fachwerkhofanlage Pöpping“ stand auf einem Schild an der Einfahrt zu einem Fachwerkgebäudeensemble – „ein Freilichtmuseum“ war mein erster Gedanke. Nicht ganz falsch, aber auch nicht ganz richtig. Um ein großes langgestrecktes Haupthaus, ein ehemaliges Doppelheuerlingshaus gruppierten sich zahlreiche kleinere Fachwerkgebäude, ein Backhaus, ein Schafstall, Schweinestall, Remise, ein Speicher... , mehr als eine Hofanlage, beinahe ein kleines Dorf.

Seit 1983 hat der Bildhauer Heinz Pöpping hier alle diese Gebäude detailgetreu aufgebaut und den ursprünglichen Zustand überwiegend in Eigenleistung rekonstruiert.

Hier lebt er mit seiner Familie und hier arbeitet er als Bildhauer und Veranstalter. Hier wird alte Handwerkskunst demonstriert und auch als Geschäft betrieben (Stellmacherei, Backstube) und hier werden Veranstaltungen organisiert, die den Jahresrhythmus früherer Zeiten wieder aufleben lassen.

Jedes Jahr am 1. Sonntag im Januar werden Eiser- oder Piepkuchen gebacken.



Zur Begrüßung gab es für jeden einen „Piep- oder Eiserkuchen“

Etwa 80 Leute hatten sich nachmittags eingefunden, viele, so erzählte mir mein Sitznachbar, kommen jedes Jahr wieder. Im offenen Kamin prasselte das Feuer, wärmte den Raum und die Besucher und Besucherinnen, die wie wir vorher in der früh einsetzenden Dämmerung bei nass-kaltem Wetter einen kleinen Rundgang über die Anlage gemacht hatten und die heimelige Wärme gut brauchen konnten.

Der Hausherr Heinz Pöpping musste sich dagegen den Schweiß aus dem Gesicht wischen, bevor er seine Gäste begrüßte. Er hatte bereits für jeden Gast „vorgebacken“ und erzählte, dass die Tätigkeit des Piepkuchenbackens eine anstrengende Tätigkeit ist. Nicht nur deswegen, weil man dabei unmittelbar vor dem offenen Feuer sitzen muss, sondern weil die im Feuer erhitzten Kucheneisen schwer sind: 9 kg wiegt das schwerste Eisen aus seiner Samm-

ZIMMERMANN ERDARBEITEN GmbH

- ◆ Baggerarbeiten
- ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Radladerarbeiten
- ◆ Mobile Brechanlage
- ◆ Containerdienst
- ◆ Mobile Siebanlage
- ◆ Mutterboden-Füllsand

zimmermannerdarbeiten@aol.de

Kai Zimmermann Pappelweg 21 Mobil: 0172/8594371
33335 Gütersloh Fax: 05241/2123119



lung unterschiedlichster Kuchen-eisen. Und davon muss man wenigstens zwei Eisen handhaben, die mit einem kleinen Teigrohling gefüllt, nur kurze Zeit im Feuer sind. Der Teig ist im Handumdrehen fertig gebacken und die fertigen Kuchen werden entnommen und auf eine aus Weidenholz geflochtene Trage zum Abkühlen gelegt.

Wie sieht so ein Backeisen aus? Es sind große, etwa 1m lange Zangen, deren Enden zu großen tellerförmigen Gebilden mit einem Durchmesser von 15 bis 20 cm geschmiedet sind. Der Teigling wird auf einen der Eisenteller gelegt. Der zweite Teller wird dagegen gepresst, so dass ein sehr dünner Kuchen entsteht, ähnlich den bekannten Crepes. Beim Zusammendrücken des Teiglings mit den heißen Eisen entweicht ein kurzer, zischender Pfeifton, deshalb wurde er wohl „Piepkuchen“ genannt. In die tellerförmigen Eisen sind oft kunstvolle Muster, manchmal auch Bilder eingraviert. Sie übertragen sich in den Teig und somit zeigt der fertige „Piepkuchen“ oft schöne Muster oder Bilder.

Etwa 45 solcher Kuchen habe man früher je Person gerechnet. Da die Familien sehr groß waren und auch das Gesinde dazu

gehörte, musste eine stattliche Zahl solcher Kuchen gebacken werden. Die technische Gewinnung des Rübenzuckers' wurde

TOBIAS **Jäger**
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger Telefon: 05241 - 961 91 41
Hallerstr. 72 Telefax: 05241 - 210 61 40
33334 Gütersloh Mobil: 0173 - 286 17 05
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Wir orientieren uns nicht an dem,
was andere machen, sondern an dem,
was unsere Kunden von uns erwarten.

MATTHIESEN DRUCK
Ravensberger Bleiche 14
33649 Bielefeld
Telefon (05 21) 9 47 49 04
Telefax (05 21) 9 47 49 06
e-Mail: druckerei@matthiesendruck.de
Internet: www.matthiesendruck.de



erst im späten 18., Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelt. Bis dahin konnte man nur mit Honig süßen. Süße Kuchen waren also etwas ganz Besonderes und wurden eben nur zum Jahreswechsel hergestellt.

Heinz Pöpping erzählte viele interessante Geschichten rund um die Piepenkuchen. So zeigte er einen eisernen Feuertopf, der im Volksmund „Dummpott“² genannt wurde. Das Feuer musste früher an 365 Tagen rund um die Uhr bewacht werden. Es durfte nicht ausgehen, denn Zündhölzer gab es noch nicht.

eigenen Eisen dann schon mal üben, wie Piepkuchen gebacken wurden.

Bald musste sich Heinz Pöpping wieder an das Feuer begeben und für Nachschub an Piepkuchen sorgen. In dieser Zeit wurde uns Gästen weitere Spezialitäten des Hofes aufgetischt: selbst gebackenes Weißbrot, ebenso Pumpernickel mit Butter und Schinken. Dazu trug Otto Pötter, Autor mehrerer Bücher in Plattdeutscher Sprache, aus seinen Büchern vor. „Schinken muss dünn geschnitten und dick aufgelegt werden“ raunte mir mein Sitznachbar zu und

Passierte es trotzdem einmal, wurde ein Hausbewohner mit dem „Dummpott“ zum Nachbarn geschickt. In den Topf wurde aus dem Herdfeuer der Nachbarn Glut eingefüllt und damit ging es zurück zur eigenen Feuerstelle, um das Feuer wieder anzufachen. Wenn Eisener oder Piepkuchen gebacken wurden, diente der „Dummpott“ als Feuerstelle für die Kinder. Sie konnten mit kleinen,

ermunterte, mit dem Schinken nicht zu knausern. „Die haben hier genug.“

Es war wirklich ein gelungener Nachmittag, zu dem wir da eingeladen worden waren.

Unter <http://www.elte.de/fachwerk/> kann man weitere Informationen abrufen. Ein Besuch lohnt auf jeden Fall.

Die Adresse: Schulte-Elte-Str. 17, 48432 Rheine-Elte

Siegfried Kornfeld

1 S. Markgraf entdeckte 1749 den Zucker in der Rübe, 1801 wurde in Schlesien die erste Rübenzuckerfabrik in Betrieb genommen und es dauerte bis etwa 1850, dass Zucker in vielen Haushalten vorrätig war. Bis dahin wurde ausschließlich mit Honig gesüßt.

2 Der Name bürgerte sich wohl deshalb ein, weil diejenigen, die mit dem Feuertopf zum Nachbarn geschickt wurden, zu „dumm“ waren, das Feuer zu unterhalten.



**tischlerei
lassereckmann**

planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de

MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



WIR sind stark in Leistung und Service!

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGSGESCHÄFT
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Iser- odder Piepkoken in Pöppingsiene Fackwiärkhüöwe in Elte bi Rheine

Heinz Pöpping berichtete über die
Geschichte dieses Gebäcks

Weet't ji, wat Iserkoken odder
Piepkoken sind?

Et sind oll een paar Wiäken hen,
dao kamm'n Inladung to'n 1.
Sonndag in'n Nien Jaor. „Dao
giff et so'n lütket Duorp bi Rheine.
Ick naidige ju dao hen in. La-
odt' ju dao maol up in un kiekt,
wat et dao giff. Un bringet een
biätken Schmachet met, et giff
dao auk wat to iäten.“

Viël mäer hadde he us nich säggt
un sao waörn wi an'n drüdden Ja-
nuar afhalt un waörn na'n güede
Stunne in Elte bi Rheine.

„Fachwerkhofanlage Pöpping“
stönn (stund) up een Schild an de
Infaort to dän Drubbel an Fack-
wiärkhüser. „Dat mot hier'n Mu-
seum sien“, was mien iärste Ge-
danke. Dat was just nich falsk, pas-
se aower auk nich ganz. Ümme
een grautet, lang hen tuogen Fack-
wiärkhuus – et was woll maol een
duwwelt Hüssenhus wern - was
een ganzen Tropp von annere Hü-
ser baut (bowwet), een Schaop-
stall, een Swuinestall, 'n Pärde-
stall, een Wagen-schoppen, en
Spieker..., et was mäer os to een
Buernhow haörde, et was binao
een lütket Duorp.

Von 1983 (naintainhunnertdri-
unniägenzig) häff de Beldsläger
Heinz Pöpping dao ölle dösse Hü-
ser just sao we upbaut, os se maol



wern sind. De miärste Arbaid häff
he sölws (sölwer) dao anne doon.
Hier is he met sine Familie to Hu-
us un hier is auk sine Arbaidstie.
He is Beldsläger, richtet "Veran-
staltungen" uut, de Lüe könnnt em
hier üöwer de Schullern kieken,
wän he sölws sine Beller un Holt-
schnittkerie maket, wän he Braud
backet odder de Suone Wagenriär
makt (de häff Wagenmaker lært).

Et wäert auk Kutskwagenfaorten
anbuorden odder, sao an döszen
iärsten Sundag in'n Januar – Iser-
koken backet.

Sao ümme de 80 (achzig) Lüe had-
den sik naomdags infunnen, viële
küemnt woll jedet Jaor daohen.
Dat hadde mi jedenfall mien Na-
ower an'n Diske säggt. In dän uo-
pen Häädfüer brenne een onnik
Füer. De Diäl was waam un de



mazda -Service
Autohaus

Milsmann

Gütersloh

Im Krupploch 4

Tel. (0 52 41) 3 85 03



**zimmerei
janreckmann**

holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

Wir sind ab sofort
wieder für Sie da!

Dolce Vita
Original italienisches Eis aus
eigener Herstellung!



Haller Str. 113
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 /
212 52 04

Caffetteria

Lüe waörn auk sao langsam waam. Se hadden just os wi auk, buten bi dän nattkaulen Wiär een Gang üöwer dän Platz maket, wu de ganzen Hüser stünnen. Os et dän baule düster waord, güngen ölle in't Huus un können de Wiämde nu goed bruken.

Pöppings Heinz, de Huushäer, mosse sik aower iärsmal dän Sweet (Schweit) von'n Koppe un uut'n Gesichte wisken, äer he us Tagestied anbaud. He hadde för jeden von us Gäste oll vüörbackt (-backen) un vötelle us, dat'm sik bi dat Piepkokenbacken derbe in't Tüüg leggen mösse. Dat waör swaore Arbaid. Nich blos daorümme, wiel dat'm daobi dirktelang vüör dat uopene Füler sitten mösse, nai, auk wiel de Kokenisen swaor waörn – 9 (niëgen) Kilo wägg dat swaörste Isen. He häff eene ganze Riege von söke Isen tohaupe sammelt. Un wän'm an't backen is, brukt'm afwesselnd tominsten twe Isen. De brukt men blos met dän Diek eene kotte Tiet in dän Füler liggen, dän sind de Iserkoken oll ferrig backen. De Koken wärd harut nuomen un up eene Driägen uut flochten Wiënholz lägg. Dao könnt se kross un kollt (kault) wern.

Wu süht so'n Backisen odder Kokenisen uut? Et sind graute, villiche 1 m lange Tangen uut Isen. De Enne sind graute Isentellers,

Elektro Drewel

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

woll 15 bes 20 cm in de Dicke. De Diek wäit up een von de Tellers upleggt un de twedde Teller wäit do tiegen drückt. So wäit de Diek ganz dünne utbacken. Vondage de „Crepes“ seiht binao just sao uut. Wän'm de heeten Iserkoken-tangen tosammen drückt, kümp dao so'n kotten, tisenden Piepton uut, dao von kümp de Naome „Piepkoken“ woll. In de Tellers von dösse Kokenisen sind faken schöne Müsters, manksen auk Bellers in makt. De drückt sik in dän Diek un daorümme wiset de Piepkoken dän auk schöne Müsters odder Bellers. Egentlik to scha to'n iäten.

Sao ümme de 45 von dösse Koken waörn fröher för jeden Mensken in'n Huse riäket. De Familigen waörn graut un auk de Denstlüe waörn metriäket, et mössen met hen eene graute Taal Koken backen wäern. Söte Koken gaff't nich faken in'n Jaor. Wo'm Rögensucker in grötttere Mengen maken kann, wuord iärs in de lesten Jaore von'n 18. un in de iersten von dat 19. Jaorhunnert utklamüstert. Bes daohen gaff et men blos Hanig. Söte Koken waörn wat ganz Äkstraos un daorümme blos backen, wän dat Jaor wesselde.

Pöppings Heinz wusse ümme de Geschichte von de Piep- odder Iserkoken eene ganze Masse to vötellen. He wise us een isern Füerpott, de fröher von de Lüe „Dumppott“ nannt waord. Dat

Füler droff daomaals nich uut gaohn, et mosse 365 (draihunnert-fiewunsestig) Dage brennen. Sticken to'n anrieten un Fürmaken gaff't na nich. Ging dat Füler nu doch maol daude, waord eener uut'n Huse met dän „Dumppott“ to'n Naower schicket. In dän Pott waord Gloom indoon – sao kann dat Füler na Huus hen brocht wern, ümme dao de Füerstië we togange to bringen. Wän nu Iser- odder Piepkoken backen waord, kann de „Dumppott“ os Füerstië för de Kinner bruket wäern. För Kinner gaff et eegene, lütke Kokenisen. Sao können de Lütken oll uut probeern, wo'm Iserkoken backe.

Pöppings Heinz mosse sik baule we an dän Häädfüer an de Arbaid giëwen un Piepkoken backen. De Gäste hadden de iersten oll upgiëten. In de Tiet, os he an't backen was, waord us updischket: sölwer backen Wittbraud, Swattbraud, Botter un Schinken waord updriägen. Pötters Otto, de oll eenige Böker in Plattdütsk schriëwen häff, dai us daobi uut sine Böker wat vüördriägen. „Schinken mott dünne schniërn mi dicke upleggt wern“, wisperde mi mien Naober to un naidige mi, met dän Schinken nich sao to knäppen. „De hätt hier noog!“

Dat was een vömukt schönen Namodag, to dän wi inlادت waorn wöern.

Siegfried Kornfeld

Margrets Eintopf

Es ist Freitagmorgen, „Wann gibt's denn die Suppe?“ Diese, seit Eröffnung des Naturkostladens geplant, ist nun seit einigen Wochen im Angebot. „Wenn Sie möchten, sofort.“ Es ist zwar erst kurz nach neun Uhr, aber mein Magen noch leer, und ich bin heiß auf die heiße Neuigkeit.

Meine Portion, am Vorabend gekocht, über Nacht durchgezogen der Schmackhaftigkeit wegen, wird aufgewärmt. Während dessen kommt die Erinnerung an meinen landwirtschaftlichen Lehrbetrieb in Ostfriesland hoch: Nachdem morgens das Vieh versorgt war, stand um sechs Uhr schon eine große Pfanne mit Bratkartoffeln und Grünkohl auf dem Tisch.



Bei Frau Franitzta sind es eine kleine Terrine mit Schnippelbohnen, dazu ein Dinkelbrötchen und eine hännige* Käsescheibe. Den Bohnen merkt man den Eigengeschmack an, dem Käse die Würzigkeit, und das Brötchen duftet bodenständig. Aber das am frühen Morgen?! Sei's drum! Und, oh Wunder: Der Magen, gut gefüllt, freut sich über den warmen Inhalt und rollt sich vor Behagen; das Mittagessen - das lässt sich schon absehen - könnte getrost ausfallen. Ich bin sicher: wenn er die Wahl hätte, ließe er jedes noch so fulminante Frühstücksbuffet mit duftenden Croissants, Kaffee, knusprigem Speck, Rührei, Schokomüli und Orangensaft links liegen.

Fazit: Margrets Eintopf ist eine Wucht, gerade zum Frühstück. Wir kennen ja die Essensweisheit: Morgens wie ein König!

Mumperow

Ab sofort,
jeden Freitag
im Naturkostladen
Isselhorst:
Margret's Eintopf!



Jason Franitzta vom Naturkostladen
Isselhorst serviert die von seiner
Frau gekochten Eintöpfe



*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst

Inh. Margret u. Jason Franitzta
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

edv-service rauer gmbH & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung

Lohn/Gehalt – Datenerfassung

edv
edv-service

Akazienweg 12
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 494 24
Fax 0 52 41 / 70 494 29
www.edvservice-rauer.de

CVJM Isselhorst Handball anno 2016

Ja wer hätte das gedacht, Alle, die nicht pünktlich waren, mussten nach einem Sitzplatz Ausschau halten.

Erstmals ist die Folge-Generation der CVJM-Handballer zum Neujahrsempfang eingeladen worden. Von den ehemaligen Aktiven sind 90 „Alt-Handballer des CVJM Isselhorst“ der Einladung am 16. Januar 2016 im Restaurant „Zur Linde“ gefolgt. Natürlich mit Anhang.
Die Organisatoren Rolf Baumann, Wolfgang Steinbeck und Erhard Schröder waren sehr erfreut über diese hohe Resonanz.

Nach einer kurzen Begrüßung gab es aus der Küche von Rolf Ortmeier leckeren Grünkohl mit Bratkartoffeln.

Danach wurde es lauter. Zuerst saßen die Mannschaftskollegen zusammen und haben sich angeregt unterhalten. Danach ging es kreuz und quer weiter. Der Geräuschpegel im Saal wurde so laut wie früher beim Spiel. Das Hobby Handball hält offensichtlich auf lange Zeit.

Auch konnte man erkennen, dass viele Ehemalige bodenständig sind und heute noch in Isselhorst und Umgebung wohnen.

Als Beweis sollen diese beiden Fotos dienen. Alle sind nun 24 Jahre älter. Ich meine, sie haben sich gut gehalten.

Sicher wird es im nächsten Jahr noch lauter. Wie man hört, sollen die Handballerinnen auch eingeladen werden.
Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

Reinhard Hilbig



UNGESCHLAGEN. Mit 48:4 Punkten errang die 2. Handball-Mannschaft des CVJM Isselhorst die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse. Bis zum drittletzten Spieltag war das Titelrennen mit der HSG Halle III spannend, dann setzte sich die Mischung aus Routiniers und Youngstern noch klar mit drei Punkten Vorsprung durch — nicht zuletzt dank der Mithilfe der aus Studiengründen freiwillig aus der Kreisligagruppe heruntergekommenen Martin Venne und Andreas Hülmer. Stehend von links freuen sich neben Betreuer Reinhard Hilbig die Spieler Hans-Walter Schumann, Dirk Bischoff, Martin Venne, Björn Koog, Michael Wittenstein, Jochen Clostermeyer sowie ckend Werner Kottmann, Günter Hembach, Andreas Hülmer, Jürgen Wegener, Klaus-Dieter Hoelt. 27.4.82 Foto: Herzog

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITÄR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Markisen-Schautage

19./20. Februar und 4./5. März 2016 bei Gebr. Wiedey

Immer den Sommer genießen - Mehr Lebensqualität mit Markisen

Jetzt schon an den Frühling denken: Wenn die ersten Sonnenstrahlen ins Freie locken, machen viele Hausbesitzer ihre Terrasse zum zweiten Wohnzimmer.



Ihr Meisterbetrieb für
Markisen
Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Raffstore-Anlagen
Rollladen
Fenster
Reparaturen

**Jetzt: Markisen
zu Winterpreisen!**

Markisen- Schautage

19./20. Feb. 2016
4./5. März 2016

jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr



Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 05241 702207
www.gebr-wiedey.de



Im Sommer ist dann ein guter Sonnenschutz wichtig. Bis zu 95 Prozent der schädlichen UV-Strahlen filtert eine Markise, je nach Stoffauswahl. Terrassen-Markisen schaffen mit ihren individuellen Ausführungen angenehmen Schatten. Sie bieten zuverlässigen Sonnenschutz in schöner, luftiger Atmosphäre. Besonders praktisch und effektiv sind dabei die Kassetten-Markisen. Sie schützen Tuch und Gelenkarme durch eine elegante Kassette rundum und zuverlässig vor Witterungseinflüssen. Die große Auswahl der Tuch-Kollektion und der Gestellfarben lässt jeden Wunsch Wirklichkeit werden und verleiht der Markise eine ganz persönliche Note.

Mit Markisen werden Freiräume mit Nähe zur Natur geschaffen, die Erholung und Lebensqualität bieten. Für noch mehr Komfort und Entspannung sorgt ein exklusives Zubehörangebot, wie z. B. eine Funksteuerung mit Windsensor, LED-Beleuchtung, Terrassenheizung oder ein Volant-Rollo, das den perfekten Schutz bei tief stehender Sonne oder neugierigen Blicken bietet. Sorgen Sie für ein gemütliches Ambiente auf Ihrer Terrasse und verlängern Sie die Sommerabende im Freien!

Nutzen Sie jetzt die traditionellen Markisen-Schautage des Meisterbetriebs Gebr. Wiedey GmbH Rollladen und Sonnenschutzanlagen, um sich umfassend zum Thema Sonnenschutz zu informieren. Diese finden am Freitag und Samstag 19. und 20. Februar sowie 4. und 5. März 2016 jeweils von 10.00 bis 16.00 in den firmeneigenen Ausstellungsräumen Im Großen Busch 25, 33334 Gütersloh statt.

Attraktive Winterpreise sichern – für mehr Komfort im Freien
Sichern Sie sich bereits in der kühleren Jahreszeit den passenden Sonnenschutz für Ihren sommerlichen Wohlfühlplatz. Profitieren Sie beim Kauf einer Markise im Zeitraum vom 1. Dezember 2015 bis einschließlich 19. März 2016 von den attraktiven Winterrabatten. Als qualifizierter Fachbetrieb für Sonnenschutzsysteme bietet Fa. Wiedey einen „Rundum-sorglos-Service“: Von der individuellen Beratung und Planung bis hin zur sicheren Montage und Wartung bekommt der Kunde alles aus einer Hand.

Das Team von Gebr. Wiedey steht Ihnen an den Schautagen gern zur Verfügung und freut sich schon jetzt auf interessante Gespräche, gern auch bei einer Tasse Kaffee oder einem Gläschen Sekt.

Februar

- 18.02. 19.00 Jahreshauptversammlung des Heimatvereins, Gaststätte "Zur Linde", Ortmeier
19./20.02. Markisenschautage, Gebr. Wiedey, s.S. 31
20.02. 15.00 Trainingsauftakt zur Isselhorster Nacht, s.S. 14
26.02. 20.30 Filmnacht in der Kirche Maria Königin, Infos s.unten
27.02. 14.00 Basar rund ums Kind, s. rechts
28.02. 11.00 Hof Birkenhake lädt zur Stallbesichtigung, s. S.58

März

- 01.03. 20.00 Jahreshauptversammlung des TVI, Isselhorster Landhaus, s.S. 8
02.03. 20.00 Öffentliche Bürgerversammlung BISS, Gaststätte Zur Linde, s.S. 59
04.03. Weltgebetstag, Evangelisches Gemeindehaus, s.S. 57
04./05.03. Markisenschautage, Gebr. Wiedey, s.S. 31
05.03. Einführungskurs in den Obstbaumschnitt, Baumschule Upmann, s.S. 3
06.03. 14.30 Theaterkaffee, Festhalle Isselhorst, s.S. 2
06.03. 15.00 Die Kirchenmaus lädt ein, Konferenz der Tiere, s.S. 57
06.03. 17.00 Frühlingskonzert u.a. mit Singing Company, Städt. Gymnasium, s.S. 57
06.03. 11. Energiespartag, Tischlerei Mesken, s.S. 22
12.03. 10.00 Frühlingsfest im KiddyPoint, s. unten und S. 37
17.03. 18.00 Radlertreff zur Planung der TVI-Sommertouren, s.S. 8



Konzert des Sängerbezirks Gütersloh Frühlingskonzert am 6. März, 17 Uhr, im Städt. Gymnasium Gütersloh

Der Sängerbeirk Gütersloh lädt zum Frühlingskonzert am Sonntag, 6. März, um 17 Uhr, in der Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh, Schulstraße 18, ein. Das Konzert steht unter dem Motto "Singen macht Spaß - Singen tut gut" und wird von vier Chören aus dem Sängerbeirk

Gütersloh bestritten. Es wirken mit der "Gütersloher Männerchor" unter der Leitung von Markus Koch, der Chor "Stimmwerk" vom Turnergesangverein, geleitet von Kamilla Matuszewska, die "Singing Company Isselhorst" dirigiert von Kirsten Lindermann und der "Shantychor Gütersloh", Leitung Udo Stender. Heiner Breitenströter begleitet die Chöre am Flügel und bringt außerdem bekannte Klavieronaten zu Gehör. Zur Auf-

führung kommen bekannte und neue Volks- und Liebeslieder, Pop-Songs und Seemannslieder. Die Gesamtleitung liegt in den Händen des Bezirkschorleiters Markus Koch.

Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro sind bei der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Str. 63 (gegenüber Rathaus), bei allen Sängern und Sängern der teilnehmenden Chöre und an der Abendkasse erhältlich.

Horst Werner Gennet

Frühlingsfest 12. März 2016

Frühlingsfest im KiddyPoint mit Kindermodenschau und viele Überraschungen für „Groß und Klein“ von 10.00 bis 16.00 Uhr.

1. Modenschau um 11.00

2. Modenschau um 15.00

Alle sind herzlich eingeladen!

Filmmacht in Maria Königin

Die erste Filmmacht 2016 findet am 26. Februar 2016 statt.

Einlass 20.30 Uhr

Filmbeginn 21.00 Uhr

in der Kirche Maria Königin, Auf dem Felde 8, in Isselhorst! Eintritt frei.

Wir freuen uns auf viele "Mitgucker und -Innen"!

Angebote der AWO-Isselhorst:

Schwimmen

Jeden 2. Montag im Monat fährt die AWO Isselhorst zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn. Abfahrt: 9.00 Uhr Isselhorster Kirchplatz und 9.05 Uhr Grundschule Isselhorst. Rückkehr gegen 12:45 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. Jeder Interessierte kann gerne zum Preis von 11,00 Euro (inkl. Eintritt) mitfahren.

Schwimmtermine 2016: Mo., 14. März, Mo., 11. April ...

Sütterlin

Wer hat Lust die Sütterlinschrift schreiben und lesen zu lernen? Wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat ab 15.00 Uhr in der alten Schule und schreiben und lesen Sütterlin.

Weitere Kurse in der AWO-Isselhorst

z.B. Dekorative Oster-Bastelarbeiten, Spiele-Nachmittage für Erwachsene, Rentenberatung, Gesprächsrunden bei Kaffee und Kuchen und Beratung für Blinde und Sehbehinderte...

"Singing Company Isselhorst", aufgenommen in der musikalischen Adventsandacht am 17.12.2015 in der Martin-Luther Kirche, Foto: Maximilian Gaisendrees

Aquarelle:
Wilfried Hannefort



Blutspendetermine des DRK 2016

13. April / 13. Juli / 26. Oktober

Flohmarkt des

Schulvereins Isselhorst

Am Samstag, 20.02.2016 von 13.30 bis 16.00 Uhr findet wieder der große Flohmarkt in der Sporthalle Isselhorst veranstaltet vom Schulverein Isselhorst statt. Angeboten werden Kinderkleidung, Kinderspielzeug und jede Menge anderer Dachboden- und Kellerschätze. Standplatzreservierung bis Anfang Februar per Mail an: schulverein.gs.isselhorst@gmail.com mit dem Betreff: Flohmarkt. Die Standgebühr beträgt für Mitglieder des Schulvereins 5 € und für Nichtmitglieder €7,50. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl.

Basar rund ums Kind

Die Kita Unterm Regenbogen veranstaltet am 27.02.2016 einen vorsortierten Basar rund ums Kind im Isselhorster Gemeindezentrum an der Steinhagener Str. Von 14:00 - 16:00 Uhr kann gestöbert werden. Schwangere haben bereits ab 13.30 Uhr Einlass. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer etwas verkaufen möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse flohmarkt.unterm.regenbogen@web.de melden.

Indoorflohmarkt

Avenwedde Bahnhof

Am 13.3.2016 lädt der Förderverein der Grundschule an der Albertus-Magnus-Str. von 11.00 bis 14.00 zum Flohmarkt mit Cafeteria. Angeboten wird alles für Kinder. Anmeldungen ab sofort unter Tel. GT 73658.



Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität



Ein Ausschnitt aus dem Sortiment von Feinkost Amine

Oliven, Pasten, Antipasti, Käse, Backwaren..., über 40 Produkte bietet der Stand „Feinkost Amine“ auf dem Wochenmarkt an. Dazu eine Vielzahl Dips oder Pasten. Da nicht alle Zutaten ganzjährig verfügbar sind, können auch nicht alle Produkte ganzjährig im Verkaufssortiment angeboten werden.

Diesen Stand hatte ich bis vor einiger Zeit auf dem Isselhorster Wochenmarkt nicht wahrgenommen. Leide ich unter Wahrnehmungsstörungen? Oder hatte ich mich nach dem Motto: „Watt de Buer nicht kennt, dat süht un frett he nich.“ (Was der Bauer nicht kennt, das sieht und isst er nicht) daran vorbei gedrückt? Ein Bekannter hatte mich aufmerksam gemacht: „...da kommen viele Marktbesucher extra wegen dieses Feinkoststandes auf den Isselhorster Markt.“ So habe ich mich in den letzten Wochen an den Stand des Familienbetriebes Amine aus Ummeln „heran probiert.“

Mal ein paar Champions in Olivenöl und Kräuter eingelegt gekauft, mal ein Stück Feta-Käse, mal ein Kräuter Dip... und siehe da, selbst mir Ostwestfale schmecken diese Produkte, die mir bis dahin ziemlich fremd waren.

Said Amine und sein Bruder Bila betreiben den Feinkosthandel auf mehreren Wochenmärkten in Isselhorst, Bielefeld, Detmold und Osnabrück. Sie haben dieses Geschäft von ihrem Vater übernommen, der es vor Jahren in Hamburg gegründet hat. „Und irgendwann vor einigen Jahren hat es uns



Bila Amine ist der Chef des Standes „Feinkost Amine“ auf dem Isselhorster Wochenmarkt

nach Bielefeld Ummeln verschlagen.“

Das Ziel, Feinkostprodukte aus dem Süd- und Südosteuropäischen Raum auf regionalen Wochenmärkten anzubieten, ist die Grundlage für die Geschäftsidee des Unternehmens. Viele Produkte und Rezepturen spüren sie am Ort der Herstellung selber auf. „Es sind Produkte dabei, die es bis dahin in unserer Region nicht gab. Und bei unserem Besuch vor Ort können wir auch feststellen, unter welchen Bedingungen produziert wird und welche Zutaten verwendet werden“, sagt Bila Amine. „Denn wir wollen unseren Kunden nicht nur außergewöhnliche Produkte anbieten, sondern legen Wert auf hohe Qualität.“

Neben den Marktständen betreibt das Familienunternehmen auch einen Partyservice. Man kann sich für seine Gäste also auch die ganze Produktpalette kommen lassen, für eine kleinere oder größere Gästeschar, fertig angerichtet für das Buffet.

Siegfried Kornfeld

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

Hermelinstraße 24a
33803 Steinhagen
Telefon (0 52 04) 58 80
Telefax (0 52 04) 8 92 51
Mobil (01 71) 3 13 37 65
holger@bartelniewoehner.de

Holger Bartelniewöhner
Malermeister / Energieberater

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Vitaminreich
durch
den Winter!

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

**Frische Produkte,
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

*Landfleischerei
Busche*

- Fleisch- und
Wurstwaren aus
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partyservice



Kattenheide 47
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 / 59 42
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 05244 / 5196

**Biolandhof
Mertens-Wiesbrock**
knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann
Naturbelassene Lebensmittel
direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Ein Sack voller „Dankeschön“ von Kindern und Jugendlichen aus Rujiena / Güterslobs Partnerschaftsregion Valmiera/Lettland

Liebe Valmiera/Lettland Freunde,
kurz vor Weihnachten brachten mir Besucher aus dem ehem. Kreis Valmiera einen Sack voller hübscher selbstgebastelter Weihnachts-Doppelkarten mit. Gefertigt von Kindern und Jugendlichen aus der Großgemeinde Rujiena, als Dank für die vielen Päckchen „Weihnachten im Schuhkarton“ die Kinder, Jugendliche und Senioren seit Jahren von Freunden der Partnerschaft mit Valmiera aus dem Kirchspiel Isselhorst und Umgebung erhalten.

Jede Karte ist eigenhändig von je einer/m anderen Schülerin/Schüler mit Weihnachtsgrüßen und Wünschen für „viel Freude, gute Gedanken und Aktivitäten im Neuen Jahr“ aus „Rujiena am Ende des 2015“ signiert. Eine wunderbare Aktion, die die Leiterin der dortigen Sozialstation bzw. des „Roten Kreuzes“ Ingu-na Praulina veranlaßt hat. Ich werde diese Weihnachtskärtchen an die Spender der Weihnachtspäckchen weitergeben.

Noch immer bitten unsere Partner im hohen Norden Lettlands um unsere Unterstützung. Die Wirtschaft in diesem landwirtschaftlich geprägten aber schönen Gebiet will nicht so recht in Schwung kommen. Deshalb bitte ich Sie:

Bringen Sie mir weiterhin Ihre Spenden. Gebraucht werden Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Schuhe und Stiefel, warme Jacken und Mäntel, Unterwäsche und Nachtwäsche, Handtücher und Badetücher, Tisch- und Bettwäsche, warme Decken, sanitäre Artikel, Spielzeug und Schreibmaterial.



Aber auch kleinere Küchen- und Gartengeräte, Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren, Nähmaschinen und vieles mehr.

Ganz aktuell erreicht ein Hilferuf per E-Mail den Kreis Gütersloh mit der Bitte nach Kinderkleidung und Schuhen und Strümpfen von dem Krisenzentrum/Frauenhaus in Valmiera. Ich habe diese Einrichtung ein paarmal besucht und bin von dem Haus und der Lei-

tung beeindruckt. Es beherbergt einige Frauen und viele Kinder, die nach familiären Mißhandlungen praktisch „von der StraÙe aus“ in dieses Haus flüchten können und dort aufgenommen werden.

In einem Flyer bezeichnet sich Rujiena als eine Kleinstadt, die wegen ihrer Ruhe und Stille, ihres seltsamen Dialektes und die wegen ihrer kleinen, aber gemütli-

**Beste Qualität –
ganz in Ihrer Nähe.**

- Allergiefreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

**LECKER:
Eingekochtes
im Glas!**



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

www.landfleischerei-rau.de

chen Geschäfte und Lokale geschätzt wird. Rujiena nennt sich die „grüne Stadt der Kunst“. Sie ist stolz auf ihre Künstler und Kunstwerke, die überall in der Kleinstadt zu sehen sind.

Rujiena präsentiert sich weiter in dem Flyer als die Stadt, die am weitesten im Norden Lettlands liegt (an der Grenze zu Estland), die sich auch als die lettischste aller lettischen Städte bezeichnet, da 95 % der Bevölkerung Letten sind.

Ihre Hilfe wird immer noch dringend benötigt, Familien mit mehreren Kindern, Senioren und Seniorinnen, Altenheime, Behindertenheime, Invalidenvereine, Krankenhäuser, Suppenküchen, Sozialämter und das „Rote Kreuz“ uvm. erhalten punktuell die an sie adressierten Pakete.

Bis zu 1500 kleinere und große Pakete gehen so jährlich von Issel-



horst aus mit LKW's in den hohen Norden.

Für die bisherige und zukünftige Hilfe bedanke ich mich auch im Namen des Kreises Gütersloh

ganz herzlich und wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches 2016.

Renate Groß
Wolframweg 3, Isselhorst
Tel.: 05241/6676

Immer dienstags:
Aktionen, Fachvorträge,
KiddyMatsch bei Kaffee & Kuchen

KiddyPoint

Kid's Wear & more

Kindermarkenbekleidung von „Baby new born“ bis Größe 176
+
Spielwaren (bis 2 Jahren) und Accessoires
+
Handmade-Artikel „Rund um die Familie“

KiddyPoint – Kid's Wear & more | Pamela Scheppeit

Haverkamp 10 | 33334 Gütersloh (Isselhorst) | Telefon 05241 2332202 | info@pamela-scheppeit.de
Mo.-Fr.: 15.00-18.30 Uhr | Mo., Mi. + Fr.: 09.30-12.30 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr

Kinder in Not

Vielen Isselhorstern ist die Weihnachtspäckchen-Aktion „Kinder in Not“ ein Begriff. Damit hilft die Familie Franzke aus Gütersloh schon seit fast 25 Jahren Straßen- und Waisenkinder in Timisoara/Rumänien sowie Roma- und Sintikindern in Komló/Ungarn. Viele fleißige, ehrenamtliche Helfer sorgen dafür, dass die liebevoll gefüllten und verpackten Päckchen eingesammelt, den weiten Weg transportiert und vor Ort verteilt werden.

Mit viel Engagement bringt Herr Franzke im Laufe des gesamten Jahres auch Lieferungen von Sachspenden, z.B. Matratzen, Brennholz oder Lebensmittel, an Be-



die z.T. in der Kanalisation übernachten, um die eisigen Wintertemperaturen zu überstehen.

Auf Fotos konnten sich die Kinder von der Freude der Menschen über die erhaltenen Weihnachtspäckchen überzeugen. Herr Franzke erzählte ihnen außerdem, dass sich die

dürftige in Rumänien. Dabei helfen ihm seine Kontakte, die er in vielen Jahren zu verschiedenen Firmen und Privatleuten in dieser Sache aufgebaut hat.

In diesem Jahr wollte auch die Klasse 3b der Grundschule Isselhorst an dieser Aktion teilnehmen, um besonders Kindern, denen es nicht so gut geht wie ihnen, eine Freude zum Weihnachtsfest zu bringen. Bei einem Besuch von Herrn Franzke in der Schule erfuhren sie von ihm vieles über die schwierigen Lebensbedingungen dieser Menschen. Besonders beeindruckten sie die Schilderungen über Straßen- und Waisenkinder,

Kinder ihre Süßigkeiten gut einteilen, indem sie ein Stück Schokolade in vier Teile zerschneiden



Heil-Massagen Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage
Aroma-Ganzkörper-Massage
Edelstein-Massage
Shiatsu
Fußenergie-Massage
Rücken-Becken-Balance
Reiki-Anwendungen

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massagetherapie
Langeoogweg 9
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94
www.heilmassagen-gt.jimdo.com

und dann jeden Tag eines dieser winzigen Stückchen auf der Zunge zergehen lassen. Dass sie auf diese Weise von ihrem Vorrat noch bis in den Sommer hinein zehren, war für die Kinder kaum zu glauben.

Mit diesem Wissen machten sich die Kinder der Klasse 3b daran, die Weihnachtspäckchen zusammenzustellen. Sie verzichteten auf ihre eigenen Süßigkeiten und brachten sie stattdessen mit in die Schule. Außerdem spendeten sie Papierblöcke, Hefte, Stifte und Kerzen aus ihrem eigenen Bestand oder kauften sie z.T. von ihrem Taschengeld.

Im Kunstunterricht stellten sie Weihnachtskarten her, die sie schön verzieren und Weihnachtsgrüße darauf schrieben. So wollten sie den bedürftigen Kindern eine Freude machen und ihnen zeigen, dass jemand an sie



denkt. Anschließend wurden die Päckchen mit Hilfe einiger Eltern mit Weihnachtspapier verpackt. Am 9. Dezember schließlich wurden sie von Herrn Franzke und seinen Helfern zusammen mit den anderen in der Schule gesammelten Päckchen abgeholt und auf die Reise geschickt.

Den Kindern der Klasse 3b hat diese Aktion den Blick geöffnet für Menschen, die Hilfe brauchen, und ihnen auch noch sehr viel Spaß gemacht.

*Annette Friederichs
Klassenlehrerin*



Gewusst wie!

Lernförderung • Lerncoaching • Lerntherapie

**Dann sollten wir uns
unbedingt mal kennenlernen!**

Norma Schmalenstroer
Diplom-Lerntherapeutin
Kahlertsstraße 84
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 27 26 83
www.gewusstwie-lerntherapie.de

Lernen statt Pauken!

- Entspricht die Schulleistung Ihres Kindes dem Übungsaufwand?
- Gibt Ihr Kind beim Lernen vorschnell auf? Träumereien, Zappelphilipp, aggressiv?
- Ihr Kind findet keinen Zugang zu den eigenen Ressourcen?
- Leidet Ihr Kind unter Schulangst und psychomatischen Beschwerden?
- Täglicher Kampf um die Hausaufgaben?
- Fehlende Arbeitsorganisation?
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen?
- Trotz Übens schlechte Noten?
- Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche?
- Verhaltensauffälligkeiten im emotionalen/ sozialen Bereich?
- Ihr Kind ist hochbegabt, hat keine Anstrengungsbereitschaft und leidet unter Unterforderung?
- ADS/ADHS
- Legasthenie/Dyskalkulie

Hannes unterm Regenbogen



Weihnachtszeit, Zeit der strahlenden Kinderaugen. Doch was lässt Kinderaugen noch strahlender werden?

Der Besuch von Hannes in dem ev. Familienzentrum „Unterm Regenbogen“ in Isselhorst. Schon Tage vorher fieberten die Kinder dem Besuch des 16-jährigen Kaltblutmixes „Hannes“ entgegen. Voller Freude, aber auch mit dem nötigen Respekt, fand die erste Begegnung statt. Durch das lange kuschelige Fell und die großen, braunen vertrauensvollen Augen eroberte Hannes schnell die Kinderherzen. Im Nu war das Eis gebrochen und die ersten Kontakte zu Hannes wurden geknüpft. Beim gemeinsamen Putzen wurde nicht nur Wissen über den artgerechten Umgang und die Pflege von Pferden vermittelt, vielmehr konnten die Kinder selber ausprobieren wie Hannes individuell auf sie reagierte. Beim Aufgurten war dann Teamfähigkeit gefragt, der schwere Gurt musste auf



Stefan Thenhausen

Kahlertstraße 53, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 3 49 88, info@thenhausen.lvm.de

LVMS
VERSICHERUNG

Hannes. Gemeinsam suchten die Kinder nach Lösungen und probierten verschiedene Möglichkeiten aus. Umso mehr freuten sie sich, als sie es zusammen geschafft hatten.

Nachdem die Kinder selbstständig ihre Reihenfolge festlegten wer an der Reihe ist, ging es dann mit Hannes über einen Bewegungsparcours, der unter anderem auch durch den Regenbogen führte. Mutig und ressourcenorientiert konnten die Kinder ihre ersten Reitversuche ausprobieren und ganz nebenbei spielerisch neue Bewegungserfahrungen sammeln. Sichtlich stolz waren die Kinder nach ihren ersten Reitversuchen und warten nun sehnsüchtig auf den nächsten Besuch.

Begleitet wurde der Besuch von Hannes, von Christiane Rux und dem fachlichen Team Mitarbeiter-Team des ev. Familienzentrum „Unterm Regenbogen“.

Möglich macht dieses Erlebnis die Annette – Schlichte- Steinhäger Stiftung aus Steinhagen, die das heilpädagogische Reiten kreisweit auch mobil anbietet, sodass die Pferde auch zu Besuch in die Einrichtungen kommen.

Geeignet ist das Angebot „Erlebnis Pferd“ für jeden, der in irgendeiner Form Kontakt mit dem Pferd haben möchte, aber auch in sozialen Einrichtungen (Kitas, Jugendzentren, Schulen) wird Erlebnis Pferd immer mehr eingesetzt, sodass ca. 50 Kinder wöchentlich davon profitieren.

Ansprechpartner ist Christiane Rux, die sich seit Jahren im Bereich heilpädagogischem Reiten/ Voltigieren engagiert und für die Annette- Schlichte – Steinhäger Stiftung arbeitet. Durch zahlreiche Fort- und Weiterbildungen hat sie sich qualifiziert und kann auf eine langjährige Berufserfahrung zurückblicken.

*Ev. Familienzentrum
Unterm Regenbogen*

Sternsinger Aktion der kath. Kirchengemeinde Maria Königin



Geh' ich - oder geh' ich nicht?

Leider stellen sich immer mehr Kinder und Jugendliche diese Frage, wenn es um die Beteiligung an der jährlichen Sternsinger-Aktion geht. Und leider sind immer weniger Menschen bereit diese Frage mit "Ja!" zu beantworten.

Um so mehr möchten wir denen danken, die sich am 9. Januar 2016 trotz kühler Temperaturen in der Kirche Maria Königin einfanden, um als Sternsinger den Segen für das neue Jahr von Haus zu Haus zu bringen.

Nach einem von Anita Löhrl lebendig gestalteten Aussendegottesdienst, zogen 3 Gruppen durch Isselhorst und wurden für ihre Ausdauer nicht nur mit Geld- und Süßigkeiten-Spenden, sondern

am Ende noch mit leckerer Pizza im Gemeindehaus belohnt.

Insgesamt kamen so 1580,- Euro für die gemeinnützigen Projekte von Schwester Katharina in Bolivien zusammen. Mit diesem Geld kann dort vielen Menschen in Not geholfen werden. Leider konnten aufgrund der wenigen Kinder nicht alle Haushalte besucht werden. Und ob im nächsten Jahr überhaupt noch Kinder zum Sternsingen gefunden werden...? Es wäre sehr zu wünschen! Denn nicht wenige Menschen freuen sich über ihren Besuch und warten darauf – in diesem Jahr leider zum Teil vergeblich.

Vielen Dankalen Helfern und Spendern.

Dietlind Hellweg

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**MALERMEISTER
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

**Pfand Leihhaus
Gütersloh**

**Goldankauf &
Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

Den Eseln „Hallo“ sagen

Auf den Weihnachtsmarkt in
Isselhorst.
Das gehört zum ersten Advent
dazu.
Langsam in Weihnachtsstimmung
kommen.
Ein heißes Getränk, etwas zum
Schlemmen und an den Buden
stöbern.
Eine Runde drehen, am ge-
schmückten Weihnachtsbaum
vorbei, zur Kirche.
Den Eseln „Hallo“ sagen?
Nicht so einfach.
Wenig Lust auf Besuch und
wirklich nicht gesprächsbereit.
Eselig, bockig, Naja.
Vielleicht mit Futter locken?
Ein kleiner Junge versucht es.
Eselig, bockig, Naja.
Zwei Jugendliche versuchen es mit
Ansprache, Locken, Streicheln
gar.

Eselig,
bockig.
Hm.
Die Jugend ist da nicht mit
zufrieden.
Eselig, bockig?
Da geht doch was.
Die Ohren zucken doch.
Mal sehen, was geschieht,
wenn man an den Ohren zieht?
Ein kurzes Ohrenzucken.
Es geht tatsächlich was.
Der Esel bewegt sich?
Er dreht sich. Langsam.
Wie jetzt? Nur das Hinterteil als
Ansicht. Naja.
Aber, er ist ein Esel....
Da geht mehr.
Direkt vor die Schuhe der
Jugend.... flott und flüssig....
..... „Ähh?“besser „Iiihh!“
Eselig, bockig. Ja, ja.
Zum Lachen hat er uns gebracht,
mit seinem eseligen „Hallo“.



Mira und Uwe aus Bremen

Gemütlicher Sekttempfang am Fass

Nach der Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium in der Isselhorster Kirche hatte der Förderverein Kirchenmusik alle Aktiven auf ein Glas Sekt in und vor den Raum "Zum großen Fass" eingeladen. Die stimmungsvolle Atmosphäre dort hat alle angesprochen.

*Ute Schallenberg
Fotos: Andreas Schultze*



Mit Mut und Zuversicht ins Jahr 2016

15. Neujahrsempfang der CDU Kirchspiel Isselhorst



„mit Mut und Zuversicht wollen wir weitergehen“ mit diesen Worten begrüßte Harald Heitmann, Vors. der CDU Isselhorst, die Vereinsvorstände, Ehrengäste und Mandatsträger auf der gut gefüllten Deele des Cafes Unnern Aiken zum 15. Neujahrsempfang.

„Es gibt nichts Gutes außer man tut es“ dieses Zitat von Erich Kästner war das Leitmotiv der Isselhorster CDU für 2015. Damit wollte die Isselhorster CDU zum Ausdruck bringen, dass Politiker nicht nur Reden halten können, Anträge formulieren und darüber debattieren, sondern, dass Politiker auch selbst Themen in die Hand nehmen und umsetzen können. Folgende Schwerpunkte sind im letzten Jahr insbesondere vom Vorstand bearbeitet worden: - Umsetzung von Ideen aus dem 2014 stattgefundenen Ideenwettbewerb.

Im April konnte der erste öffentliche Bücherschrank im Stadtgebiet auf dem Isselhorster Dorfplatz eröffnet werden. Der Schrank wurde vom Vorstand erworben und wird seither rege von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt, die Betreuung haben Bernhard Köster und Ulrike Rosenthal übernommen.

Unter Federführung von Maik Karmann wurden im Ortsgebiet 4 öffentliche Papierkörbe aufgestellt, die zu mehr Ordnung und Sauberkeit im Dorf beitragen und von Paten betreut werden, d.h. regelmäßig geleert werden. Gerne dürfen sich für weitere Papierkörbe noch Bürger melden. Ebenfalls konnte durch Vorstandsmitglied Ende letzten Jahres der Grünstreifen entlang der Haller Str. im Abschnitt von der Niehorster Str. bis zur Steinhagener Str. mit Blumenzwiebeln bepflanzt werden.

Raphael Tigges (v.li.), Oliver Krümpelmann, Heinrich Krümpelmann, Henning Schulz, Harald Heitmann, Ralf Brinkhaus, Monika Paskarbis, Helmut Lüttemeyer

Mit der Erweiterung der Tempo 30-Zone auf der Haller Str. und der Schaffung zusätzlichen Parkraums am Sportplatz an der Lutter wurden 2 weitere Ideen aus dem Wettbewerb umgesetzt.

- das größte Projekt, das sich die Isselhorster CDU vorgenommen hat, ist der Bau des Bürgerradweges in Niehorst. Unter Federführung von Hermann Birkenhake wurden die ersten Arbeiten im August letzten Jahres begonnen. Mittlerweile sind von der Stadt Gütersloh die Tiefbauarbeiten vergeben worden, so dass mit Beginn des Frühjahres die Arbeiten fortgeführt werden können. Ziel ist es, den Radweg zur Fahrradsaison 2016, spätestens Ende Mai, für den Radverkehr freizugeben.

Hierfür braucht es nicht nur der tatkräftigen Unterstützung von vielen Freiwilligen, sondern auch der finanziellen Unterstützung. 4000,-€ sind bisher an Sponsorengelder eingesammelt worden, allerdings fehlen uns noch weitere 20.000,-€, gab Heitmann bekannt und warb für weitere Beteiligung. Gleichzeitig bedankte er sich für die Unterstützung durch die Fahrradfreunde Lintel und Umgebung.

- Als weiteres Highlight von 2015 ist die Realisierung des Baugebietes Krullsbachau anzusehen. Die Schaffung der Grünflächen mit neuen „Pättken“, sowie ein neuer Kinderspielplatz lassen schon jetzt erkennen, dass es sich um das derzeit schönste Neubaugebiet von Gütersloh handelt. Die CDU Isselhorst hat mit ihrem Dorfentwicklungsplan von 2004 dafür den Grundstein gelegt und zusammen mit der Geno, gegen den Widerstand anderer Parteien, für die Umsetzung gekämpft. Es erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit, dass wir heute soweit sind, in einer Zeit wo Wohnraum Mangelware geworden ist, so Heitmann. „Gutes fortsetzen und sichern – Neues wagen“ das hat sich die Isselhorster CDU als Leitmotiv für 2016 vorgenommen.

Schwerpunkte sind: - die Fertigstellung des Radweges Münsterlandstraße, - Sanierung der Haller Str. im Dorfkern, - Wohnraum für

Flüchtlinge im Kirchspiel (auch in Isselhorst) schaffen, - Konzept für Verbesserung der Verkehrssituation und des Parkraums im Dorfzentrum, - „Unser Dorf soll schöner werden“ weitere Maßnahmen planen und umsetzen. Die Themen werden in einem Workshop der Isselhorster CDU, Anfang Februar, konkret ausgearbeitet.

Wie in jedem Jahr, so wurde auch in diesem Jahr eine Persönlichkeit für seine Verdienste geehrt. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf Wilfried Hanneforth, Ehrenvorsitzender des Isselhorster Heimatvereins, den er 12 Jahre geleitet und maßgeblich geprägt hat. In seiner Amtszeit wurde das Heimatmuseum in Holtkamp errichtet, wurde dem Esel, als Symbol und Namensgeber von Isselhorst ein Denkmal an der Kirche errichtet, wurde das Archiv des Heimatvereins aufgebaut. Er hat als Presbyter über viele Jahre Dienst in der evangelischen Kirchengemeinde getan, er ist als Autor unzähliger plattdeutscher Geschichten und Berichte in jeder Ausgabe des Isselhorsters vertreten und trägt so zum Erhalt der plattdeutschen Sprache bei, er ist seit vielen Jahren Organisator der Gemäldeausstellungen im Cafe Unnerrn Aiken. Heitmann gratulierte und dankte Wilfried Hanneforth für diese herausragende Lebensleistung und freut sich auf weitere Aktivitäten.

Natürlich nahm das Thema Flüchtlinge einen breiten Raum ein. Insbesondere die Ehrengäste und Gastredner haben sich dieser Problematik angenommen.

Ursula Doppmeier appellierte an die Landesregierung, die Verteilung der Flüchtlinge innerhalb NRW gerechter vorzunehmen. OWL hat bislang einen Großteil aufgenommen, während einige Ruhrgebietsstädte verschont wur-

den. Auch griff sie die Ereignisse der Kölner Silvesternacht auf. Die widerwärtigen Übergriffe und Attacken am Kölner Hauptbahnhof sind empörend und völlig inakzeptabel. Derartigen Entwicklungen muss mit aller Härte des Rechtsstaats begegnet werden. Es muss alles daran gesetzt werden, die Schuldigen so schnell wie möglich zu ermitteln und ohne Ansehen ihrer Herkunft oder ihres Hintergrundes zu bestrafen. Henning Schulz bat in seinem Grußwort um Verständnis bei den Sport- u. Turnvereinen für die vorübergehende Inanspruchnahme von Turnhallen. Gütersloh wird alles tun, um eine menschenwürdige Unterbringung sicher zu stellen, kurzfristig muß auf öffentliche Gebäude zurückgegriffen werden, die Stadt wird selbst Wohnunterkünfte bauen, hofft aber auch auf Investoren, die in neue Wohnungen investieren.

Ralf Brinkhaus sieht neben der Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge und Asylsuchenden, die große Herausforderung in der Integration der Menschen die hier bleiben wollen. Allerdings muß für jedermann klar sein, dass die Zahl und das Tempo des Zustroms so nicht weitergehen können. Der Zustrom der Flüchtlinge muß kurzfristig drastisch reduziert werden. Wir alle merken, dass wir an unsere Grenzen stoßen. Er verwies auf die bereits angelaufenen Maßnahmen, jedoch würde er sich eine gemeinsame europäische Lösung wünschen. Trotz dieser besonderen Probleme hat Deutschland ein gutes Jahr 2015 hinter sich, was Anlaß gibt, mit Zuversicht ins neue Jahr 2016 zu blicken.

Abschließend dankte Heitmann den Vereinen für die geleistete Arbeit, wünschte für 2016 viel Erfolg, viel Spaß und eine gute Entwicklung in den Vereinen.

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de

Wir machen Sie **GLÜCKLICH**

Zufriedene Menschen sind glücklicher. Dies belegt die Glücksforschung und unterscheidet dabei zwischen dem Zufalls- und dem Lebensglück. Dabei spielt letzteres die entscheidende Rolle.



Bettina Lieneckamp-Beckel

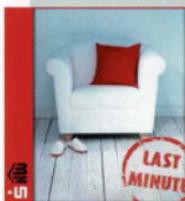
Das Lebensglück ist von vielen Faktoren und dem eigenen subjektiven Empfinden abhängig. Es ist somit nicht objektiv messbar. Jeder definiert seine persönliche Zufriedenheit nach seinen eigenen Vorstellungen. Ein Faktor bestimmt jedoch bei jedem einzelnen von uns Zufriedenheit und damit das eigene Glück: die Wohnsituation. Ein gemütliches Zuhause für Sie und Ihre Familie, ein Zuhause, in dem Sie sich sicher und geborgen fühlen, ist ein entscheidender Glücksfaktor. Dazu möchten wir beitragen!

Die Wohnbedürfnisse sind so individuell wie Sie. Bei uns können Sie sicher sein, dass wir Ihr Haus/Ihre Wohnung zielgruppengerecht aufbereiten und präsentieren. So sprechen wir die richtigen Interessenten an und führen Käufer und Verkäufer zusammen, die zueinander passen. Ihr Haus und Ihre Wohnung sind

kein öffentlicher Raum. Die Vermeidung von Immobilientourismus ist somit unsere Maxime. Egal ob Eigentumswohnung, das eigene Haus, die altersgerechte Wohnung oder das Wohn- und Geschäftshaus. Egal ob Neubau oder die gebrauchte Immobilie.

Wir kümmern uns um Ihr Anliegen. Und auch danach lassen wir unsere Kunden nicht allein und unterstützen mit unserem After Sale Service bei behördlichen Angelegenheiten.

Mit Fachkompetenz, langjähriger Marktkenntnis und unserem hohen Serviceanspruch möchten wir zu Ihrem persönlichen Glück beitragen.



Lehnen Sie sich bequem zurück!

Sie wollen Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung verkaufen? ... wir machen das gerne für Sie.

- diskrete, seriöse Bewertung
- stilvolle Präsentation und Vermarktung
- Ansprache ausgewählter Kunden
- persönliche, professionelle Begleitung



... wir präsentieren Ihr Haus.

Besuchen Sie am Sonntag, **22. März** unsere **Immobilien 2016** in der Sparkasse Gütersloh, Konrad-Adenauer-Platz 1 von 11.00 - 17.00 Uhr.

Es erwarten Sie aktuelle Immobilienangebote und interessante Fachvorträge. Wir beraten Sie gern in der KfW-Sprechstunde und in der Verkäuferlounge.



Wohnen 1. Klasse im freundlichen Isselhorst.

Interessieren Sie sich für eine barrierearme Neubauwohnung im OG eines 7-Parteienhauses, 2 ZKB und sonniger Balkon? Wir bieten zum Beispiel ca. 71 m² komfortable Wohnfläche mit Fußbodenheizung und bequemen Aufzug. **€ 175.900**

- Bettina Lieneckamp-Beckel, 05241/921511, Objekt-Nr.: 1415 R



Klassiker am Ortsrand von Marienfeld.

Gute und ruhige Wohnlage, 2 Familienhaus (Bj.1968) auf 809 m² Grundstück mit herrlichem unverbaubaren Blick, 3 ZKB, WC, Terrasse und überdachter Freisitz im EG + 2 Zi., WC im OG, OG-Wohnung: 2 ZKB + Balkon, ca. 200 m² gepflegte Gesamtwfl., Garage + Schuppen **€ 265.000** Bedarfsausw., Gas, 193 kWh (m²·a), EEK F

- Frank Marquardt, 05241 / 9215-15, Objekt-Nr.: 3422 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lieneckamp-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw-haus-grund.de

Ein Ort des Elends

Zur aktuellen Situation der Flüchtlinge auf der Insel Lesbos,
Griechenland - 9. Nov. 2015



Was soll man nur sagen, beim Anblick tausender, zehntausender Menschen, denen jegliche menschenwürdige Versorgung verwehrt bleibt? Es staut sich Wut und Verzweiflung, Traurigkeit und Hilflosigkeit. Lesbos ist eine kleine griechische Insel, mit knapp hunderttausend Einwohnern.

Von der Nordküste sind es nur wenige Kilometer zum türkischen Festland. Jeden Tag und jede Nacht kommen hier unzählige Menschen an, mal 500, mal 8.000. Sie sind auf der Flucht aus ihrem Land, vor dem Krieg oder aus Angst vor Verfolgung. Viele von ihnen haben schon eine wahre Tortur hinter sich, bevor sie sich auf die kleinen Schlauchboote wagen.

Die meisten Geflüchteten kommen an der Nordküste an, ein Abschnitt von zehn Kilometern zwischen Eftalou und Skala Sikamina. Irgendwo dort erreichen sie europäischen Boden. Sie sind zusammengedrückt auf Schlauchbooten, die Angst und dann auch

die Erleichterung sind in ihren Augen zu lesen. Manche fallen einem um den Hals, andere auf die Knie und beten. Beim Anlandziehen der Boote werden uns Babys in die Hände gedrückt, um sie so schnell wie möglich in Wärmedecken zu wickeln. Ja, es sind nicht nur junge Männer, es sind auch viele Frauen, viele Alte, Kinder und sogar Säuglinge.

Zu vierzig, fünfzig Leuten sind sie eng auf dem Schlauchboot zusammengewängt, wagen sich während der Überfahrt kaum zu bewegen, da die Boote so hoffnungslos überfüllt sind. Die Schlepper sind wahrlich keine Heiligen, es sind brutale Geschäftsleute, die auf die Flüchtlinge einschlagen, um noch mehr in die Boote zu bekommen – und an Gewinn herauszuholen. Selbst betreten sie die Boote nicht: Außenborders und Schlauchboot kosten wohl nicht mehr als 3.000 Euro, ein einzelnes „Ticket“ verkaufen sie allein für 1.000 Euro. So ist die Gewinnspanne immens.

An Schlechtwettertagen locken sie mit Sonderpreisen, die besonders

von den Afghanen in Anspruch genommen werden – sie haben auf ihrer langen Reise schon alles Ersparte ausgegeben.

An ruhigen, sonnigen Tagen dauert die Überfahrt nur 45 Minuten, doch mittlerweile ist es Herbst. Der Wind pfeift, die Wellen sind hoch. So kann der Ritt auf dem Meer auch mehrere Stunden andauern, geprägt von ständiger Todesangst.

Und diese ist nicht unberechtigt: Jede Woche ertrinken Menschen, weil die Boote überfüllt sind, die See zu unruhig, weil das Benzin im Motor nicht reicht oder er aus technischen Gründen versagt, oder aber weil das Boot auf scharfe Felsen läuft und aufgerissen oder umgestoßen wird. Häufig sind es Kinder, die leblos von den Rettungsbooten an Land, in den Hafen von Molivos gebracht werden. Viele von ihnen schaffen es nicht.

An Land angekommen, im ersehnten Europa. Ein erstes Ziel ist erreicht, doch haben es sich die Ankommenden so vorgestellt? In

den nassen Klamotten, völlig durchgefroren und erschöpft, schleppen sich die Menschen in eines der beiden Erstversorgungscamps, Oxy im Westen, Skala im Osten des nördlichen Küstenabschnittes. Für die meisten sind es viele Kilometer Fußmarsch. Einige Hilfsorganisationen haben Bullys angemietet und transportieren die Flüchtlinge, doch bei der überwältigenden Zahl, bleibt meist nur Platz für Frauen mit Babys, kranke und alte Menschen.

Die beiden Erstversorgungscamps sind Provisorien, die das Leid bestenfalls etwas lindern können. Das Oxy-Camp wurde von der Britin Melinda gegründet, die seit vielen Jahren auf der Insel lebt und eine Kneipe betreibt. Skala liegt in den Händen des orthodoxen Paters Christophorus, eines fünfun-

dreißigjährigen Kaliforniers. Beide Camps werden von Freiwilligen am Leben gehalten, die auf diese Insel kommen, um zu helfen. Es sind meist junge Leute aus der ganzen Welt. Tolle Leute, denen aber in den meisten Fällen jegliche Expertise des Betriebes eines Flüchtlingscamps fehlt. Entsprechend chaotisch und unkoordiniert sind die Zustände.

Zumindest bekommen die Menschen einen warmen Tee und einen Sandwich, manchmal eine warme Suppe, häufig trockene Kleidung und medizinische Notversorgung. Doch für sie viel wichtiger: Ein Busticket in den Süden der Insel, zu den „Hotspots“, den Registrierungsstellen in Karatepe und Moria. Noch vor wenigen Wochen mussten die Menschen diesen knapp sechzig Kilometer langen Weg zu Fuß zurücklegen – auch hier sind immer wie-

der Menschen an Erschöpfung gestorben. So haben sich die großen Organisationen mittlerweile wenigstens dazu durchgerungen, Busse einzusetzen.

Moria – das ist einer der beiden Hotspots. Hierher werden all jene gebracht, die nicht aus Syrien kommen. Hohe Zäune mit Nato-Draht vermitteln den Eindruck eines Hochsicherheitsgeländes. Ringsherum um diese Zäune hocken die Flüchtlinge, um sich endlich registrieren lassen zu können, unter Planen, in kleinen Iglu-Zelten und mittlerweile auch in vom UNHCR aufgestellten Zelten. Der Ort gleicht eher einer Müllkippe. Schlafplätze sind Mangelware, abends ziehen Rauchschwaden über das Camp – um der Kälte zu trotzen, suchen sich die Flüchtlinge Brennbares und entfachen Feuer.

Elektro-Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!

Telefon
05241 / 67596

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de

MS DIENSTLEISTUNGEN

der Dienstleister in Ihrer Nähe

- Agrar- u. Forstarbeiten
- Containerdienst
- Tiefbau & Abbrucharbeiten
- Silomanagement



Marcel
Schlüßler

Kahlerstraße 249 · 33334 Gütersloh
Mobil 01 60 - 93 81 86 03
msdienstleistungen@t-online.de



Seit 1996 in Steinhagen

Ihre Immobilie - bei uns -
in den besten Händen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!

Josef Reinhart / Heidi Milberg
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Mobil 01 73 / 8 30 41 11
h.milberg@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de



Vor zwei Wochen eskalierte die Situation: Die Flüchtlinge wollten sich die Abriegelungstaktik in Moria einfach nicht mehr gefallen lassen. Sie waren es leid, wie gefährliche Tiere ausgesperrt zu werden, ohne Versorgung, ohne Informationen, wann es für sie weitergehen würde. Einige versuchten die Zäune einzureißen, um endlich ihre Registrierung zu bekommen und weiterziehen zu können. Doch die Antwort der Verantwortlichen sind nicht etwa beschleunigte Verfahren oder eine bessere Versorgung, stattdessen werden nun nur noch Busse in den Norden geschickt, wenn Platz in Moria ist. Das Problem wurde in den Norden, in die beiden Erstversorgungscamps, verschoben.

Hier müssen die Menschen nun manchmal tagelang hocken. In Oxy gibt es Schlafplätze für



600 Leute, in Skala für 300. Lächerlich wenig – es gibt Nächte, in denen kommen tausende Menschen in diesen Camps zusammen. Sie schlafen auf der kalten Erde im Freien, viele noch in ihren nassen Klamotten, mit einem Schlafsack oder einer

Ein notdürftiges Nachtlager auf der kalten Erde

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

Daniel Bethlehem



Tischlermeister

Pivitsheide 100
33334 Gütersloh
T 05241.904.92.26

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel
- und vieles mehr ...

KRULL ist lecker...



was es so alles gibt?!

Liköre, Dips,
Backmischungen
ach ja, und
jede Menge Pflanzen



WOHNEIN & LEBEN MIT PFLANZEN
SAMSTAGS
PROBIERTAG

KRULL - WOHNEN & LEBEN MIT PFLANZEN
Haller Straße 150 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.krull-pflanzen.de

Baumwoldecke, die von den Helfern verteilt wurden. Doch auch ein „Schlafplatz“ bedeutet lediglich ein Zelt Dach über dem Kopf, auch hier liegen die Menschen auf dem bloßen Boden, nur eine dünne Matte unter ihnen, eng zusammengezwängt. Für ein 200 Quadratmeter großes Zelt werden 300 Plätze gerechnet, so liegen die Menschen kreuz und quer, dicht aneinander. Beim Durchqueren des Zeltes muss man über unzählige schlafende Körper klettern. Auch Politik spielt hier eine große Rolle: Vor einer Woche begann ein viertägiger Streik der Fährmänner, die die Flüchtlinge nach deren Registrierung von Lesbos nach Athen bringen. 60 Euro kostet so ein Ticket. Nun wollen die Fährmänner mehr Geld von der Regierung – und diesen Arbeitskampf tragen sie auf dem Rücken der Flüchtlinge aus. Es gab einen großen Rückstau in den Camps im Norden. Die Versorgung musste noch einmal heruntergeschraubt werden. Zum Glück waren es milde Nächte.

Die griechische Regierung gefällt sich im Nichtstun. Der Norden wird allein den Freiwilligen und Organisationen überlassen. Jede kleinste Veränderung in den Camps wird kritisch beäugt, größere bauliche Veränderungen werden untersagt. Die Grundstücke auf denen Oxy und Skala stehen sind Privatgrund, die Regierung hat keinen Boden zur Verfügung gestellt. Die Behörden haben sich noch immer nicht eingestanden, dass für eine lange Zeit viele Flüchtlinge auf dieser Insel ankommen werden. Sie hoffen, dass die Zeit das Problem lösen wird, und solange werden die Flüchtlinge sich selbst oder den völlig überforderten Freiwilligen überlassen.

Vor einigen Tagen war Präsident Tsipras mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin

Schulz, auf der Insel, um den Hotspot in Moria zu besichtigen. Schon Tage vorher wurde der Bustransport von Flüchtlingen eingestellt, das Camp wurde komplett gereinigt und auf Vordermann gebracht, um die heile und gutorganisierte Welt präsentieren zu können, während im Norden die Menschen nicht wissen, was sie essen sollen, wo sie schlafen können und wie sie aus ihren nassen Klamotten kommen. Es ist eine Farce!

Wir Grünhelme sind nun seit zwei Wochen vor Ort. Es gibt unzählige Organisationen und Freiwillige hier, aber technisches Know-how ist rar. Wir ziehen Holzfußböden in die Zelte, graben Ent-

wässerungen in den Camps, bauen Dächer, unter denen die Flüchtlinge untergebracht werden können. Der Herbst ist bereits da. Nachts gehen die Temperaturen auf deutlich unter zehn Grad herunter. Bald wird der Regen kommen. Ein Vorgeschmack gab es schon, als es drei Tage regnete: Das Wasser suchte sich seinen eigenen Weg durch die Camps, die Zelte wurden unterspült und es mussten nicht nur viele Menschen im Regen stehen, sondern alle auch in der Nässe schlafen.

Wir errichten nun erhöhte Holzfußböden und leiten das Regenwasser in geordneten Kanälen aus den Camps ab. Bisher haben wir in den vergangenen zwei Wochen

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!



SEAT

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-
Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klinaanlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 • 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 • Fax 66 60
www.seat-noll.de • info@seat-noll.de

Daheim will ich sein



Unsere aktuellen **AusbildungsClip** sowie weitere Informationen zum Thema findest Du auf unseren Internetseiten unter: www.verein-daheim.de/ausbildung

Daheim
Den Menschen pflegen



auf diese Weise weit über 1000 Schlafplätze winterfest gemacht. Nachdem wir in den Camps im Norden begonnen haben, machen wir nun auch in Moria weiter.

Die Menschen in den Camps kommen aus so unterschiedlichen Ländern und Kontexten, aber sie alle eint der Wunsch nach Sicherheit, nicht nach Freiheit – das ist der große Unterschied zu uns in Europa, für die Sicherheit zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist. Sie kommen aus Syrien, aus Afghanistan und Pakistan, aus dem Irak und dem Iran, aus Somalia und Eritrea, aus dem Libanon, sogar mit einer Gruppe aus Algerien haben wir gesprochen.

Immer wieder bieten uns die Geflüchteten Leute ihre Hilfe an. Sie wollen etwas zurückgeben und gleichzeitig etwas tun für ihre Leidensgenossen. Sie schleppen Steine, mischen Mörtel, vernageln Bretter. Auch wenn sie zu den Glücklichen zählen, die nur wenige Stunden in den Erstversorgungscamps bleiben müssen, bevor sie in den Bus steigen, nutzen sie die Zwischenzeit, um mit anzupacken. Zumeist haben wir gar

nicht so viel Arbeit zu verteilen, wie Freiwillige helfen möchten. Und sobald ein neuer Abschnitt fertig ist, stürmen die Menschen herbei, um sich und ihrer Familie einen dieser wärmeren Schlafplätze zu sichern. Doch es kommt zu keinerlei Gewalttätigkeiten. Die Menschen gehen sehr achtsam miteinander um.

Immer wieder treten Leute an uns heran, die nicht nur helfen, sondern auch reden möchten. Da ist Jamal, ein junger Mann aus dem Iran, der etwas Englisch spricht und nun für zwei Wochen im Camp bleibt, um als Übersetzer für Dari/Farsi zu unterstützen. Da ist Mohammed aus Bagdad, den die Furcht vor den unberechenbaren Autobomben aus seiner Heimat getrieben hat. Da ist Hamid, ebenfalls aus dem Iran, der aufgrund seiner Homosexualität in seinem Heimatland verfolgt wird. Da ist Burhan, der mit seiner Familie aus Afghanistan kam, wo er als Hazara unterdrückt wird. Da ist Mustafa, der aus dem syrischen Idlib floh, weil die Stadt zwischen Assads Truppen, den russischen Bomben und den dschihadistischen Gruppen zermahlen wird.

Da ist Raman, ein Kurde, der vor dem IS floh und da ist ein älterer Herr, der im Camp in Skala strahlend auf mich zukam, mir die Hand drückte und fragte „Dalal?“. Ich brauchte einen Augenblick, bis ich verstand, dass wir uns schon aus dem Dalal-Camp im nordkurdischen Zakho, im Irak, kannten. Er ist ein Jeside, der nach dem Vorstoß des IS aus dem Shingal-Gebirge fliehen musste. Nun fiel er mir um den Hals und gab mir den traditionellen, freundschaftlichen Wangenkuss.

Sicher ist nur eins: Auch im Winter werden Menschen über das Mittelmeer nach Europa kommen. Die See wird rauer, die Temperaturen fallen und der Regen kommt, aber sie nehmen diese lebensgefährliche Reise für sich und ihre Kinder auf sich, weil sie keinen anderen Ausweg mehr sehen. Sie sind müde und erschöpft vom Krieg, von der Gewalt und der Unterdrückung. Sie suchen nach einem neuen Leben in Sicherheit und nach einer Zukunft, die sie in ihren Heimatländern nicht mehr sehen.

Simon Bethlehem

Optikstudio sorgt für bessere Sicht Autofahrerbrille für mehr Sicherheit beim Fahren

Schlechte Witterungsverhältnisse im Winter, blendende Frontscheinwerfer, Regen oder einsetzende Dämmerung sind für Autofahrer eine große Herausforderung.

Knapp 80 Prozent von ihnen fühlen sich durch Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge geblendet. Ein besonders großer Stressfaktor sind LED- und Xenon-Scheinwerfer: 76 Prozent von ihnen fühlen sich dadurch stärker geblendet als durch herkömmliche Scheinwerfer.

Das belegt eine Studie vom Zeiss Vision Care, die im September 2015 von einem Marktforschungsunternehmen mit 1.617 Autofahrern durchgeführt wurde.



Foto: Zeiss Vision Care

Schlechte Sichtverhältnisse sind besonders in der dunklen Jahreszeit ein Problem für viele Autofahrer

Zeiss DriveSafe Brillengläser für sicheres Autofahren

Insbesondere bei schlechtem Licht und widrigen Sichtverhältnissen bietet das Glas eine Verbesserung. Sie wird in Kombination aus Brillenglasdesign und Beschichtung erreicht. Das DriveSafe Brillenglas wurde darauf abgestimmt, da bei Dunkelheit die Pupille deutlich größer ist, als im hellen Sonnenlicht und viel mehr Blickbewegungen zwischen Navigation, Telefon und Außenspiegel notwendig werden.

Mit einer neuartigen Beschichtung auf den Brillengläsern wird die subjektive Blendwahrnehmung durch LED- und Xenon-Licht reduziert. Mit dieser Kombination aus Glasdesign und Beschichtung wird das Zeiss DriveSafe zum hervorragenden Alltagsbrillenglas. Als einer der ausgewählten Augenoptiker in Deutschland hält das Avenwedder Optikstudio Großwinkelmann die Zeiss DriveSafe Brillengläser für seine Kunden bereit.



Für sicheres Autofahren

ZEISS DriveSafe Brillengläser

Avenwedder Straße 70
33335 Gütersloh
Telefon 05241-74811

Parkplätze direkt am Haus!

OPTIK
STUDIO

GROSSEWINKELMANN

Kein Raum in der Herberge? Viel Raum in der Herberge!

Bild (a.a.O.) Der barmherzige Samariter

Zum schon wieder Wochen hinter uns liegenden Weihnachtsfest haben wir sie wieder gehört, die Weihnachtsgeschichte, in hochdeutscher und in plattdeutscher Sprache, aus Kindermund beim Krippenspiel und aus dem „berufenen“ Mund unserer Pfarrer und Pfarrerinnen. Und haben uns davon anmuten lassen. Und sind wieder „heim“ gegangen, denn wir haben ja ein Heim und haben es uns zu Weihnachten besonders heimelig gemacht...

Die Hilfe an Menschen, die von anderen Menschen geschunden wurden, gehört mit zu unserem Kulturverständnis. Wir sollten das in unseren Kräften stehende tun, Menschen eine Heimat zu geben, die an anderen Orten geschunden und vertrieben wurden.



In seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause hat der Rat der Stadt Gütersloh beschlossen, dass in Niehorst ein städtisches Grundstück mit Wohngebäuden für Flüchtlinge bebaut werden soll, ein Grundstück, das seit Jahren baureif ist, mehrfach umgeplant wurde – das aber bislang niemand haben wollte, um dort heimisch zu werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig, dennoch war ein Murren nicht zu überhören: „60 Personen sind ok, aber mehr kann Niehorst nicht verkraften!“ „60 Personen – erst mal. Man muss aber sehen, dass da völlig unzivilisierte Menschen kommen. Wie die mit ihrem Müll umgehen!“ (Originalzitate) Gera-

de dieser letzte Satz reizt dazu, das Thema „Kein Raum in der Herberge“ zu verlassen und dem Thema unseres angeblich „zivilisierten“ Umgangs mit unserem Müll nachzugehen. Dazu kann ich nur empfehlen, die Stichworte „Entsorgung Elektroschrott“ oder „Giftmüll“ in die Suchmaschine einzugeben, dann verflüchtigt sich unsere Selbstgerechtigkeit schnell. Lesen wir die Weihnachtsgeschichte bei Matthäus (Kap. 1 und 2), dann erfahren wir, dass Jesus – in einem Stall geboren, weil im etablierten Bethlehem kein „Raum in der Herberge“ war – auch dort nicht gelitten wurde, sondern dass seine Eltern mit ihm nach Ägypten flüchteten – weil er von den Mächtigen im eigenen Land als

Konkurrent gesehen und getötet werden sollte.

Das Thema Heimatlosigkeit und Flucht ist uns Christen also nicht fremd, es zieht sich durch die ganze Bibel. „Weltgeschichte der Heimatlosigkeit - Die Bibel, ein Flüchtlingsroman“ überschreibt Johan Claussen einen beachtenswerten Artikel in der Wochenzeitschrift DER SPIEGEL Nr. 52 2015 auf den Seiten 132 ff. Und zählt darin wie eine Handlungsanweisung im Umgang mit Flüchtlingen viele Bibelstellen auf, die, wie die Weihnachtsgeschichte selbst, wieder eine hohe Aktualität haben:

Die Fremdlinge sollst du nicht schinden noch unterdrücken, denn ihr seid auch Fremdlinge... gewesen (2.Mose 22,20)

Gastfrei zu sein vergesst nicht... (Häbräer 13,2)

Seid gastfrei untereinander ohne Murren (1. Petrus 4,9)
...seid mäßig und nüchtern... (1. Petrus 4, 8)

Mäßig und nüchtern – man kann auch sagen besonnen und nüchtern die Aufgaben angehen, die zu tun sind mit den Möglichkeiten die wir haben: das ist das Gebot der Stunde und der Tage, Wochen und Monate, die vor uns liegen.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Besonnen und nüchtern – aber vielleicht auch mit ein wenig Neugierde die Menschen aufnehmen, sie können auch eine Bereicherung für uns sein.

Kein Raum in der Herberge? Doeh: es ist Raum vorhanden in unserem Kirchspiel. Schauen wir in den soeben von der Stadt Gütersloh herausgegebenen „Statistischen Bericht 2015 zur Lage der Familie in der Stadt Gütersloh“, dann ist Isselhorst der Sozialraum, mit der geringsten Einwohnerdichte (6.200 Einwohner auf 23,2 km², entsprechend 267 Einwohner / km²)

mit einer der nach Friedrichsdorf und Avenwedde West / Mitte höchsten Wohneigentümerquote von 54% und einem Anteil von 67% an Einfamilienhäusern mit dem niedrigsten Ausländer- und Migrantanteil in der Bevölkerung (Ausländer: 4% in Isselhorst zu 11,8% in der gesamten Stadt, Migranten: 12,2% in Isselhorst zu 29,9% in der gesamten Stadt)

mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit (3% in Isselhorst zu 5,4% in der gesamten Stadt)

mit einer der nach Friedrichsdorf und Avenwedde West / Mitte niedrigsten Quote an Sozialgeldbeziehern (7,4% in Isselhorst zu 15,4% in der gesamten Stadt)

mit der nach Friedrichsdorf niedrigsten Mindestsicherungsquote¹ von 3,3% in Isselhorst gegenüber von 8,7% in der gesamten Stadt, mit der niedrigsten Jugendgerichtshilfequote von 56,5 Verfahren je 1.000 Einwohner zwischen 14 u. 21 Jahren gegenüber 107,5 in der gesamten Stadt

Allerdings liegt der Anteil junger Menschen im Sozialraum geringfügig unter dem in der Gesamtstadt, der Anteil alter Menschen (> 65 Jahre) deutlich höher als der in der Gesamtstadt. Leider gibt es für die verschiedenen Sozialräume der Stadt keine Zahlen über die durchschnittliche Wohnfläche je

Einwohner. Sie ist im Zeitraum von 2008 bis 2013 aber insgesamt von 31 qm / Einwohner auf 44 qm / Einwohner gestiegen (Quelle: Familienbericht 2008 und Begründung des FNP 2013). Da der Anteil kinderreicher Familien im Sozialraum Isselhorst niedriger als im Stadtgebiet liegt, der Anteil alter Menschen aber höher ist, kann vermutet werden, dass auch die Wohnfläche je Einwohner höher ist.

Es ist Platz in unserer Herberge im Kirchspiel!

Im abgelaufenen Jahr 2015 hat die Stadt Gütersloh ca. 1.000 Menschen als Flüchtlinge bzw. Asylsuchende aufgenommen. Im Jahr 2016 wird derzeit mit weiteren 1.000 bis 1.600 Personen gerechnet. Bisher sind im Sozialraum Isselhorst nur vereinzelt Menschen

mit dem o.a. Hintergrund angekommen.

Und wenn wir den Bericht von Simon Bethlehem auf den Seiten 46 gelesen haben, dann sollten wir diese 60 und an anderer Stelle im Kirchspiel sicher auch noch mehr Menschen „ohne Murren“ aufnehmen und „besonnen und nüchtern“ sehen, was wir tun können.

Siegfried Kornfeld

¹ Die Mindestsicherungsquote beinhaltet die Zahl der Menschen (in %), die Leistungen nach der Grundsicherung für Arbeitssuchende, Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII, Grundsicherung im Alter nach SGB XII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach BVG beziehen



Schröder & Setter
Gartengestaltung

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

Haller Straße 230
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82
Fax: 0 52 41 / 6 87 74

Email: schroeder-setter@t-online.de
Internet: www.schroeder-setter.de



BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de

Christina Kampmann – Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



(Bild Ministerium für FKJKS)
Ministerin Christina Kampmann

Wenn wir im Kirchspiel Isselhorst arrogant sein wollten, würden wir sagen: „Das Kirchspiel ist auch weiterhin mit einem Minister / einer Ministerin in der Landesregierung vertreten.“ Nach der Umbildung der Landesregierung zur Halbzeit der Legislaturperiode ist Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales aus der Landesregierung ausgeschieden. Guntram Schneider ist in Isselhorst aufgewachsen, er ist der Bruder unseres Ortsheimatpflegers für das Kirchspiel Isselhorst, Dietmar Schneider.

beschreibt sich Christina Kampmann bei einem völlig unkompliziert und kurzfristig zustande gekommenen Gespräch Anfang November im Haus ihrer Eltern an der Erpestraße. Man könnte dieser Selbstbeschreibung hinzufügen: natürlich, unverkrampft, dem jeweiligen Gesprächspartner sehr zugewandt.

Und nun ist Christina Kampmann aus Bielefeld-Ummeln, (der Bereich Hambrinker Heide gehört traditionell aber zum Kirchspiel Isselhorst), in die Landesregierung eingetreten und seit dem 1. Oktober Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport. Arrogant sollten und wollen wir Kirchspielbewohner nicht sein. Der neuen Ministerin Christina Kampmann jedenfalls liegt jede Arroganz fern.

„Selbstbewusst und in der Sache klar, aber immer mit einer gewissen Demut vor dem Amt“, so

„Ich bin mir immer bewusst, dass mir dieses Amt nur verliehen ist, dass es zeitlich begrenzt ist und dass ich immer den Bürgern und Bürgerinnen verantwortlich bin.“ Eine solche Einstellung gegenüber dem Amt ist für eine Ministerin sicher keine schlechte Voraussetzung. Hinzu kommt aber, dass Christina Kampmann von ihrer Biografie und ihrer beruflichen Ausbildung weitere gute Voraussetzungen mitbringt, die sie für ein so hohes Amt qualifizieren:

Bei der Stadt Bielefeld und in einem dualen Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung hat sie eine Ausbildung zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH) absolviert. Berufsbegleitend zu ihrer Verwaltungstätigkeit bei der Stadt im Fachbereich Soziales hat sie ein Studium der

Politikwissenschaften abgeschlossen. Weitere Studiengänge schlossen sich an, so dass sie den akademischen Master-Grad erreicht hat. Rückblickend könnte man sagen, sie habe sich planmäßig auf eine Laufbahn als Politikerin vorbereitet. Aber das bestreitet sie. „Mein Anliegen war immer, die beruflichen und ehrenamtlichen Aufgaben mit guten Ausbildungen zu unterfüttern. Ich wollte einfach meine Arbeit gut machen. Das Studium der Politikwissenschaften ist nicht automatisch Voraussetzung für eine Tätigkeit als hauptamtliche Politikerin, es qualifiziert für ein breites Aufgabenspektrum im politischen Ehrenamt, aber auch in der Verwaltung.“

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

...wir sind seit 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
und Sa 7.00 – 18.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Auch wenn man nicht sagen kann, dass sie in ihrer Partei, der SPD, die typische „Ochsentour“ durchlaufen und sich hochgearbeitet hat, so hat sie doch in einem Schnelldurchlauf die Niederungen der Parteiarbeit bei den Jusos, in verschiedenen Ortsvereinen der Partei, im Unterbezirk nicht nur kennen- sondern auch wertschätzen gelernt. Für alle überraschend war dann nicht nur, dass sie sich auf dem erforderlichen Nominierungsparteitag als Bundestagskandidatin durchsetzen konnte, sondern, dass sie als Newcomerin bei der Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis Bielefeld – Gütersloh II mit der Mehrheit der Erststimmen in den Bundestag einziehen konnte. Und nun, nach zwei Jahren als Bundestagsabgeordnete hat sie dieses Mandat niedergelegt und seit dem 1. Oktober die Leitung des o.a. Ministeriums in Düsseldorf übernommen.

„Ist Ihnen nicht bange vor dieser großen Aufgabe?“ fragen wir sie. Schließlich ist es ihre Aufgabe, eine Verwaltung mit über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu

leiten, sich im Landeskabinett nicht nur zu behaupten, sondern auch ihre politischen Ziele nicht zu verlieren und möglichst viele davon umzusetzen.

„Bange ist mir nicht“, antwortet sie. „Sonst hätte ich dieses Amt ja nicht antreten sollen. Aber Respekt vor der Aufgabe habe ich schon. Und ich bin zuversichtlich, den vielen Aufgaben in meinem sehr breit aufgestellten Ministerium gerecht zu werden. Denn ich kann mich auf sehr kompetente und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen. Sicher muss ich auch Kritik ertragen können. Kritik hat ja immer mehrere Aspekte.

Eine konstruktive Kritik, die um der Sache willen geäußert wird, kann ich gut annehmen. Sie trägt ja zur Verbesserung des Arbeitsergebnisses bei. Kritik, die nicht um der Sache willen geäußert wird – da muss man als Politikerin einfach eine gewisse Robustheit entwickeln, darf sich nicht alles zu Herzen nehmen. Das klappt bei mir ganz gut.“

„Und die politischen Ziele“, will ich noch wissen, „geraten die nicht angesichts der Fülle der Aufgaben schnell aus dem Blick?“ Ein solches Amtsverständnis liege ihr fern, antwortet die Ministerin, sie wolle doch nicht den politischen Entwicklungen

haargenau &

farbenfroh

Martina Rother
Friseurmeisterin

Tel. 0521 / 400 24 67
Eprestr. 83 · 33649 Bielefeld

hinterherlaufen, sondern den Prozess aktiv gestalten. „Da ist nun gerade der neue Familienbericht erschienen mit einer fundierten Analyse. Den hat zwar meine Amtsvorgängerin erarbeiten lassen, aber es ist meine Aufgabe, die richtigen Schlüsse aus diesem Bericht zu ziehen und daraus politische Aufgaben zu formulieren und umzusetzen. Da wird zum Beispiel deutlich, dass sich Eltern unisono über zu wenig Zeit für die Familie beklagen. Da müssen wir ran, damit Beruf und Elternschaft besser vereinbar sind. Oder die zunehmende Verarmung allein erziehender Eltern, ob es Frauen oder Männer sind. Ich kann die Analysen des Familienberichtes nicht einfach zur Kenntnis nehmen und zur Tagesordnung übergehen. Sondern ich muss mit dem meinem Ministerium zur Verfügung stehenden Möglichkeiten kreativ an Verbesserungen arbeiten. Eine moderne Familienpolitik, in der die hochkomplexen Strukturen heutiger Familien



Familienfoto der Kampmanns: (v.r.) Siegfried, Ministerin Christina, Marlies und Kirsten Kampmann (Bild Ministerium für FKJJS)

gleichwertig berücksichtigt werden und nicht nur traditionelle Familienmodelle Beachtung finden, ist so ein Ziel meiner Politik. Es gibt aber in den anderen Bereichen meines Aufgabenspektrums ebenso Ziele, die ich mir nicht nur gesteckt habe, sondern die ich erreichen möchte.“

Wie eingangs gesagt; arrogant wollen wir im Kirchspiel nicht wirken oder sein. Aber ein bisschen stolz auf „unsere Ministerin“ aus dem Kirchspiel Isselhorst dürfen wir sicher sein.

Wir wünschen der Ministerin Christina Kampmann alles Gute, die nötige Kraft für ihr Amt und das Beharrungsvermögen, an den gesteckten Zielen fest zu halten.

Siegfried Kornfeld

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Jetzt für Sie
in Niehorst
mit Ausstellung!

Wiedemann
und Partner

Im Krupploch 5
33334 Gütersloh
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6



Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Das
**Handarbeits-
STÜBCHEN**

Martha Lehnert

Buchenstr. 7 · 33649 Bi-Ummeln
Tel. 05 21 / 3 29 77 85
Mo/Di/Do/Fr 9.00-12.30 u. 15.00-18.00
Mi/Sa 9.00-11.00 geöffnet

**Gute Beratung -
Ihr Vorteil!**

Sticken, Stricken, Häkeln
Dienstag: 9-11 und 14.30-16.30
Bitte vorher anmelden!

Die Kirchenmaus lädt ein... Orgelkonzerte für Kinder in Isselborst

Auch in diesem Jahr setzt der Förderverein Kirchenmusik e.V. die Orgelkonzertreihe „Die Kirchenmaus lädt ein...“ für Kinder fort:

„Die Konferenz der Tiere“

Im zweiten Konzert am Sonntag, dem 06.03.2016 um 15.00 Uhr, ebenfalls in der Evangelischen Kirche in Isselhorst, sitzt Franziska Classen, derzeitige Kirchenmusikstudentin an der Hochschule für Musik in Detmold, an der Orgel. Sonja Kahl, die im letzten Jahr ihr Kirchenmusikexamen in Detmold abgelegt hat und zur Zeit als Kantorin an der Klosterkirche in Lippoldsberg an der Weser wirkt, wird als Sprecherin zu hören sein.

Im Orgelkonzert „Die Konferenz der Tiere“ von Christiane Michel-Ostertun nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Erich Kästner geht es um eine Horde Tiere: Alois, der Löwe, Oskar, der Elefant, und Leopold, die Giraffe, haben satt, dass die Menschen nur Kriege, Hungersnöte und Streiks hervorbringen. Daher beschließen die drei, eine Konferenz sämtlicher Tiere einzuberufen. Die Klangmöglichkeiten der Orgel lassen die Löwen brüllen, die Elefanten trompeten und sogar Meisen telegrafieren.

Das Konzert dauert etwa 30 Minuten. Im Anschluss daran reicht der Förderverein Kirchenmusik e.V. Kuchen, Kaffee und Saft. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erbeten.



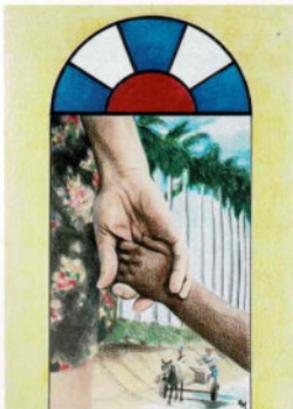
Sonja Kahl

Weltgebetstag am 4. März 2016 im Ev. Gemeindehaus

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 in heutigen Kuba an Land ging. Mit subtro-



pischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und re-

ligiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Die Texte des Weltgebetstages gibt es auch in Plattdeutsch.
Anfragen unter: 0 52 41 / 687177 oder
info@beimatverein-isselborst.de

Das neue Milchhäuschen

Im Kirchspiel gibt es etwas Neues zu entdecken: Seit kurzem steht auf dem Hof Birkenhake in Niehorst an der Münsterlandstr. 474 ein Milchhäuschen.

Hier kann jeder 24 Stunden am Tag selbst frische Rohmilch zapfen. Der Kunde füllt sein eigenes mitgebrachtes Gefäß oder kauft vor Ort eine Milchflasche, die er gereinigt lange wiederverwenden kann. Außerdem kann man Kartoffeln und Bisonwurst erwerben.



Benutzer der Münsterlandstraße, die dieses Jahr zudem einen Fahrradweg bekommt, sehen die Milchkühe im Sommer oft auf der Weide grasen. In den letzten Jahren wurden neue, besonders tiergerechte Ställe errichtet. Aktuell hat sich der Betrieb entschieden, seine Milch künftig zur Babymilchproduktion an die Molkerei in Herford zu liefern und ist somit zum Nachweis verpflichtet, kein gentechnisch verändertes Futter einzusetzen.

Den landwirtschaftlichen Betrieb Birkenhake gibt es bereits seit über 500 Jahren. Derzeit werden rund 200 Milchkühe plus weiblicher Nachzucht gehalten. Außerdem gibt es seit 2001 eine Bisonherde auf dem Betrieb. Deren leckeres Fleisch kennen viele aus der Gaststätte „Zur Linde“ in Isselhorst.

Güterslohern ist der Hof Birkenhake außerdem durch seine Gästeaktivitäten wie Heuhotel, Ferienhaus, Apartments, Kinderfreizeiten und vielem mehr bekannt. Das Motto des Betriebs lautet „Aus der Region für die Region“.



Sollten Sie einmal sehen wollen, woher die Milch kommt, kein Problem:

Am Sonntag, dem 28.02.2016 um 11.00 Uhr bietet die Familie Birkenhake allen Interessierten an, mal einen Blick in die Ställe zu werfen.
Kommen Sie vorbei!

Udo Wannhof

Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen – mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m², Hund auf Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 - 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Weiterhin „Höchstspannung“ an der Holler Mühle

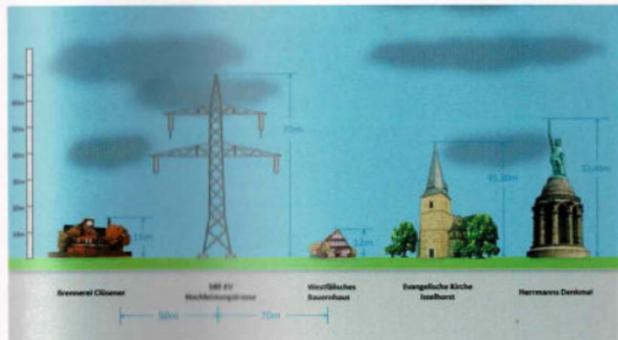
Bürgerversammlung mit vielen Neuigkeiten am 2. März 2016

Für die Bürgerinitiative „BISS“ gegen die geplante Höchstspannung war die Neuigkeit ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Nach dem Bundestag hatte auch der Bundesrat am 18. Dezember beschlossen, dass nun eine Teil-Erdverkabelung auf der Strecke Osnabrück – Gütersloh möglich sei.

geben und aufschlussreiche Vorträge zur Erdverkabelung und zu gesundheitlichen Gefahren bei Höchstspannungsfreileitungen werden zu hören sein.

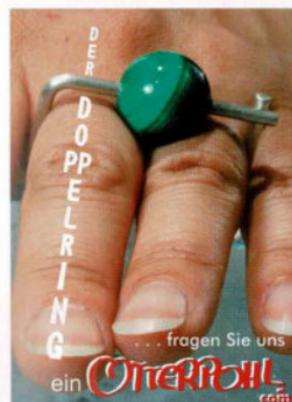
Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird sicherlich die Erläuterung über Entwertung von Grundstücken durch Freileitungen und Erdverkabelung geben.



Diese Alternative zu der geplanten Freileitung mit Masthöhen von teils über 70 Metern (Monstermasten) könnten den Anwohnern viele Sorgen und Ängste nehmen. Die Firma AMPRION als Netzbetreiber hat nun die Aufgabe zu prüfen, wo diese Alternative in Frage kommt. Diese Prüfung wird einige Zeit dauern, der für den letzten Herbst geplante Erörterungstermin bei der Bezirksregierung wurde jedenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben.

Die Bürgerinitiative „BISS“ lädt nun zu einer öffentlichen Bürgerversammlung am 2. März 2016 um 20.00 h in die Gaststätte Ortmeier ein.

Hier wird es umfangreiche Erläuterungen zum Stand der Dinge



Ihre Goldschmiedemeister
in HalleWestfalen

Gartenstrasse 1
post@otterpohl.com

Mo-Fr 9.30 - 18.30 Sa 10.00 - 13.00 Uhr



Rechnerische Beispiele aus der Immobilienbranche zeigen deutlich, dass Wohnhäuser in unmittelbarer Nachbarschaft bis etwa 300 Meter Abstand von Freileitungen einen erheblichen Wertverlust haben werden.

Vermutlich wird es eine spannende Diskussion zu den vielfältigen Themen geben, so dass sich ein Besuch für alle Betroffenen und Interessierten lohnen wird.

Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258

33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 6 79 17

info@schreiber-gartenbau.de

www.schreiber-gartenbau.de

Luttermöwen spenden für KISS



Am Sonntag, den 17. Januar 2016 übergab der Shanty Chor "Die Luttermöwen" aus Isselhorst, den Mitarbeitern des KISS-Gottesdienstes, eine Spende über 700 €.

Das Geld sammelte der Shanty Chor beim 19. Weihnachtskonzert am 13. Dezember 2015 in der Isselhorster Festhalle.

Wie jedes Jahr durften die Besucher wieder etwas selbst gebastelt mit nach Hause nehmen und sie füllten gern die bereitstehenden Sparschweine. "Die Luttermöwen" legten noch einiges dazu und so kamen dann 700 € zusammen, die jetzt im Rahmen des 1. KISS-Gottesdienstes im neuen Jahr überreicht wurden.

Auf dem Bild zu sehen sind, von links: Udo Plafmann, Erhard Schröder, Herbert Wulf, Lothar Kache (alle Luttermöwen), Pastor Kölsch, Pastor Kellner, Markus Kache, Martin Köster, beide KISS-Gottesdienst.

Lothar Kache

KISS - Kirche Isselhorst

"Möge der Mensch, der heute als erster deine Türschwelle betritt, dich mit einem Lächeln des Willkommens antreffen."
-irischer Segensspruch-

KISS steht für Kirche Isselhorst und nicht nur dafür es steckt noch viel mehr darin. In früheren Zeiten war es üblich sich mit einem Kuss zu begrüßen auch in der Bibel wird oft dazu aufgerufen einander mit einem Kuss zu begrüßen (1. Petrus 5,14). Heute sind andere Begrüßungen üblich ob ein Handschlag, eine Umarmung oder ein Kopfnicken. Eine Begrüßung gleich welcher Art drückt Freude aus, Freude einen lieben Menschen wieder zu sehen. Genau das ist KISS. Ein Ort Menschen zu treffen, Freunde oder Familie, sich zu begrüßen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Wir wollen uns miteinander freuen, zusammen etwas neues erleben. KISS ist ein moderner Gottesdienst mit eigener Band, bunten Farben und kreativen Aktionen.

Komm vorbei und lass Dich überraschen jeder Gottesdienst ist anders, das was sich aber immer wiederholt, ist das Lächeln des Willkommens das Dich begrüßt und das Du gerne mit nach Hause nehmen darfst um es weiter zu schenken. Wir freuen uns auf Dich!



Lin & Hair
MARION KOTHE
FRISURMEISTERIN

nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr
MOBIL MI
NACH ABSPRACHE

Don Kosaken Chor und Luttermöwen beeindrucken in der Isselborster Kirche



Am Freitag den 22. Januar 2016, eröffneten um 19.30 Uhr „Die Luttermöwen“ das lange ausverkaufte Gemeinschaftskonzert mit dem „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ unter der Leitung von Wanja Hlibka.

Die Chorleiterin der „Luttermöwen“, Jutta Westkämper, hatte ruhige maritime Lieder für das Konzert ausgesucht. Mit „Glory, Glory, Hallelujah“, „Weit über's Meer“, „Ave Maria der Meere“ und „Leise kommt die Nacht“ wurden Lieder gesungen, die beim Publikum sehr gut ankamen.

Die Don Kosaken kamen auf Einladung der „Luttermöwen“ nach Isselhorst, weil sie gerade eine Konzerttournee durch 4 Länder absolvieren und so konnten wir den Besuchern diesen grandiosen Weltklasse Chor präsentieren.

Die Don Kosaken begannen mit „Credo“ und gaben gleich eine kraftvolle Hörprobe ihres Könnens ab. Sakrales Liedgut wie: „Vater unser“, „Gott sei mit uns“, „Oh Herr wir singen dir“, „Herr erbarme dich unser“ brachte der Chor ebenso zu Gehör, wie temperamentvolle Volksweisen und Balladen, wie: „Moskauer Nächte“, „Die 12 Räuber“ oder „Kalinka“.

Da die Don Kosaken fast alle Lieder in russischer Sprache sangen, blieb den meisten der 700 Besuchern wohl der tiefere Sinn der Vorträge verschlossen. Allerdings konnte man auch als Nichtkundiger die Hingabe erahnen, mit der sich die Sänger und der Chorleiter ihrer Musik widmen.

Das Konzert endete mit dem gemeinsamen Gesang von Luttermöwen, Don Kosaken und dem Publikum: „Guten Abend, gut' Nacht“! Zum Dank gab es frenetischen Beifall der restlos begeisterten Besucher.

Lothar Kache

**Ferien für ihr Tier
und Hundeschule
Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de

Wisse, äinmol in'n Liäben was ick schadenfrob!



Et is lange, lange hiar. Ick was, lauwe ick, tain oder elben Jauer ault un hadde mi 'nen Drachen bowwet.

Bi us inner Wiarkstie konne ick olles fiene: Drachenleisten, Schnäuer, Papier un Kleister, un dann was he ferrig. Bouden schein de Sünne, wi hadden 'nen biatken Wiend un ick läid mienen Drachen steijen. Et was en schönert Beld, häi staig ümmer haijer, ick chaff en ümmer mäihier Schnauer. De Wickelmaschienen was baule afwickelt, un do, up äinmol rait de Schnauer. Oh je, mien Drachen bouse Richtung Außenhäie un fällt irgendwo up äinen Acker. Ick bedde mi butz up't Rad un jage lös. Do lag mien Drachen up'n Rübentfeld. Betieden hadde ick dat Ende von de Drachenschnauer un wickele de up bet no den Drachen. Do, up äinen mol stond dat Böuerken achter mi, schandoudele derbe un bas, kraich ick rechts un links wecke an de Auhern. Ick schnappe mi den Drachen un mien Rad un tauch bedröppelt af.

De Teit vochäng un nou bend et 12 Jauer läder. Ick was intüsken Cheffelle un de Schwajerdochter von den aulen Böuerken bestelle bi mienen Vadder de Renovierung von de Kamern von mien Kontrahenten. Ick hadde de Schliaje von domols nich vochiaden. Et was kott vo Wiehnachten. Nou was de Aule oll ümmer 'nen schwierigen, knickerigen Patron un he was stouer un ßia: „Dat is nich naidig, de Kamern wät nich renoviert, dat is nich naidig.“ Wat nou? De Schwajerdochter was owwer annerer Mäinung un ßia: „Dou wäs 80 Jauer, et kümp Befäuk, de Kamern wät frisk maket.“ De Aule blaif stouer. Nou kamm miene Schadenfreude. Wi hät iäwer den Aulen, de ja nich upstond, ßamt den Bedde 'ne Plane tuajen un ick häwwe iawer ßeinen Kopp de Decke striaken. De Aule knur derbe, blaif owwer lijjen. Dann kraich häi weier mäier Luft, os de Decke ferrig was un ick kümmer mi dann ümme de Wänne.

Wann de Aule wia upstohn is un met ßiene Schwajerdochter köört häw, wäid ick nich, ßiakerrlich to de naichsten Mohltoit



- | | |
|-----------------|--------------------|
| bowwet | - gebaut |
| Rübentfeld | - Rübentfeld |
| betieden | - bald |
| schandoudele | - schimpfen |
| bedröppelt | - bedepert |
| de Teit vochäit | - die Zeit vergeht |
| Schliaje | - Schläge |
| vochiaden | - vergessen |
| stouer | - stur |

Text und Zeichnung:
Wilfried Hanneforth

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2016:

Heft	Nr. 137	Nr. 138	Nr. 139
Erscheinungsdat.	23.03.16	13.05.16	08.07.16
Redaktions- u. Anzeigenschluss	04.03.16	22.04.16	17.06.16

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld
Redaktion: Rolf Ortmeier,
Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5,
33334 Gütersloh,
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg
Auflage: 3.400,
Druck: Matthiasen Druck,
Bielefeld

D. sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Wir
möchten,
dass
es Ihnen
richtig
gut geht...



... denn ein ausgewogener
Versicherungsschutz hilft Ihnen
dabei, für Ihre Familie eine
sorgenfreie Zukunft zu gestalten
und das Leben zu genießen.
Wir beraten Sie gerne!

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 133334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 65 07-0
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90
www.isselhorsterversicherung.de





Abb. zeigt
Sonderausstattungen.

DER NEUE ASTRA

UNVERSCHÄMT LUXURIÖS.



Wir leben Autos.

Stylisch, dynamisch, angesagt. Der neue Astra ist ein Champion der Kompaktklasse. Erleben Sie selbst, wie der neue Astra mit unverschämt luxuriöser Ausstattung überzeugt:

- IntelliLux LED Matrix[®] Licht¹ – Gefahren bis zu 40 m früher erkennen
- Wellness-Fahrersitz^{1,2} – mit integrierter Massagefunktion und Sitzventilation
- Opel OnStar¹ – z. B. inklusive WLAN Hotspot³ für bis zu sieben Endgeräte u.v.m.

Jetzt Probe fahren!

Der neue Astra. Ärgert die Oberklasse.



UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Selection,
1.4, 74 kW (100 PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab 15.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungen verfügbar. ² Mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) ³ OnStar Dienste und WLAN-Nutzung bei Ausstattung mit OnStar kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung, danach jährliche Gebühr von derzeit 99,-€ für OnStar Dienste, zusätzlich Gebühr für WLAN-Nutzung.

**Autohaus
KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh
Tel. 05241 9038-0
www.autohaus-knemeyer.de